



Aktuell

Vereinszeitung

Aerobic & Fitness

Ballett

140
 JAHRE
 TG KONZ
 1885 E.V.

EINLADUNG
 #WIRFÜREUCH

23.08.2025
 AB 12 UHR

HERMANN-REINHOLZ-STRASSE 1
 54329 KONZ



140 JAHRE
 TG KONZ

SINCE 1885



Das Festprogramm findet ihr auf Seite 4



VORSTAND / GESCHÄFTSSTELLE / DIE TG

Vorwort von Jochen Schalm / Öffnungszeiten in den Sommerferien	2
Vorwort von Pascal Glass / Einladung zur Jubiläumsfeier	3
Festprogramm	4
Vorstellung Marion Greif	5
Personelles: Gratulationen	6
50 Jahre gemeinsame Sportleidenschaft - Eine Mutter-Kind-Geschichte ..	6-9
Silberne Hochzeit mit Beate	10
Mal ein großes, fettes, dickes Daaaaaanke	11
JUBILÄUM: TG Chronik - 140 Jahre	12-15
Mitgliederversammlung 2025	16-22
Neuwahlen: Tschüß Chef - Hallo Chef	23-25
A Mundo	26-27
5. TG Benefiz-Fitness-Marathon	28-29
Bewegung und verbunden	30

BASKETBALL

6. Basketballcamp der TG Konz	30-31
Start ins Neue Jahr statt Weihnachtsfeier /	
7. Basketballcamp im Oktober 2025	32

BOGENSPORT

Bezirksmeisterschaften im Feldbogenschießen	37
30 Meter Hallenturnier	38
Konzer Bogenschützen beleben die Partnerschaft mit Briennon	39-40
Erfolgreiche Landesmeisterschaften im Bogenschießen	40-41
Ein halbes Jahrhundert Bogensport in Konz	41-43

LEICHTATHLETIK

Leichtathletik Altertümchen	44, 45, 46, 49
2 mal Kila-Hallensportfest - 2 mal Platz 1	46-47
Ehrendadeln für Julie Vandenbussche und Noah Duda / Premiere	
der Regionsmeisterschaften und Walfried-Heinz-Sportfest in Konz	48
2. DM-Norm für Noah Duda	49

Sieben Medaillen bei Rheinland-Pfalz-Meisterschaften	
Rheinland-Pfalz-Meisterschaften in Eisenberg	50
Rheinland-Pfalz-Meisterschaften U 16 / U 20 in Neuwied	51

SCHWIMMEN

Konzer Schwimmsportler Saarländischer Landestrainer	51
Schwimmer mit eigenem Jubiläum	52-53
Mattia Serra startet bei Landesmeisterschaften im Schwimmen	53
TG Bistro Austragungsort von SVR-Kampfrichterbeschulung /	
TG-Schwimmer im Saarland erfolgreich	54
Doppelsieg für Nora Pokorni /	
Erfolgreiche Wettkampfpremiere des Perspektivteam	55

SKIGYMNASTIK

Skigymnastik heute und damals	56-57
-------------------------------------	-------

TISCHTENNIS

PingPongParkinson-Stützpunkt in Konz gestartet	57
140 Jahre TG - 20 Jahre TTF	58-61

TRIATHLON

Globetrotter	62
--------------------	----

TURNEN

Landesentscheid Jugend trainiert für Olympia	
Verbandsmeisterschaften in Koblenz	63
Einzelmeisterschaften des Turngau Mosel-Saar 2025	64

VOLLEYBALL

Im Dienste des Balles - Eine Reise durch 280 Jahre Volleyball	64-67
Bienvenue à Paris	67-68

MITTELTEIL

Trainingsplan

Redaktionsschluss für das Heft 2 / 2025 ist der 7. November 2025



Vorstand

Geschäftsführender Vorstand

Vorsitzender:
Pascal Glass
Römerstr. 50, 54329 Konz
Tel.: 06501/999321
Mail: pascal.glass@tgkonz.de

Stellvertr. Vorsitzende:
Hans-Joachim Schalm
Trevererstr. 1b, 54295 Trier
Tel. priv.: 0651/9963830,
Mail: h-j.schalm@tgkonz.de

Raimund Kersten
Valdenaire-Ring 58, 54329 Konz
Tel.: 06501/3690, 0173-3039157
Mail: raimund.kersten@tgkonz.de

Schatzmeister:
Ewald Gruchey
Tel.: 0651/88166, Handy: 0171/1726831
Mail: ewald.gruchey@tgkonz.de

Sportlicher Leiter:
Christian Albrecht
Tel.: 06501/94668-0
Mail: christian.albrecht@tgkonz.de

Geschäftsstellenleiterin:
Kathrin Bart
(06501) 94668-0
Mail: kathrin.bart@tgkonz.de

Erweiterter Vorstand

Beisitzer:
Rudi Weber
Am Berendsborn 20
54329 Konz

Stephan Holbach
Wiltinger-Str. 26
54329 Konz
Tel.: 06501/92940

Jugend-Vertretung:
Hanna Busert • Anna Hamm
Mail: jugend@tgkonz.de

Datenschutzbeauftragte

Iris Molter-Abel
Ausoniusstr. 1, 54329 Konz
Tel.: 06501/4195
Mail: datenschutz@tgkonz.de

TG Sportpark, Schul- und Sportzentrum

54329 Konz
Tel. (06501) 94668-0
Fax (06501) 94668-88
e-mail: info@tgkonz.de
Homepage: www.tgkonz.de

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:

Di, Mi.: 9.00 - 13.30 Uhr
Do.: Nach Vereinbarung
Fr.: 9.00 - 12.00 Uhr

Impressum

Herausgeber:
Der Vorstand der
Turngemeinde Konz 1885 e.V.,
Hermann-Reinholz-Straße 1, 54329 Konz
Redaktion: Vorstand und Abteilungsleiter
Anzeigenverwaltung: Molter
Layout: Patricia Remlinger
Druck: M-CREATIVE-DESIGN
Sebastian Meuser
Bahnhofstraße 58
54329 Konz

Auflage und Erscheinungsweise: ca. 1700 Exemplare/halbjährlich
Der Bezugspreis ist mit dem Mitgliedsbeitrag abgegolten.



Liebe TG-Familie,

„Der Alte bleibt, ihr könnt euch drauf verlassen ...“ einige, wahrscheinlich nicht ihr jungen Leute von heute, kennen diesen Karnevals-Ohrwurm der 70-er Jahre. Da bleibt „der Alte“ in der Tat bis zum Lied-Ende.

20 Jahre waren das bei mir als Vorsitzender unserer TG. Fünf Wahlperioden. Ein erfülltes Kapitel, das ich in meinem Leben nicht missen möchte. Ihr hattet es so gewählt. Vielen Dank - für 20 Jahre ereignisreiches Miteinander, gemeinschaftliche Erfolge, Misserfolge - nicht wirklich, viel Erfreuliches, richtige Enttäuschungen - nee, Einheit in Vielfalt, außergewöhnliches Engagement der Akteure, zeitlicher Aufwand - erträglich, mentale Anforderungen - mitunter heftig, gut als Training für die geistige Regsamkeit, gelegentlicher Verzicht auf private Vergnügungen - werden nachgeholt. In Ausnahmefällen - höchst seltenen - der ganz normale Wahnsinn, wie er halt zum gesunden Leben dazugehört. Und Negatives, das in der Jacke stecken geblieben wäre, gab es sowieso nicht.

Von einem - n i c h t meinem, den gibt es nicht - Psychologen habe ich mal gelesen: „Menschen, die regelmäßig positive Gefühle im Alltag erleben, fühlen sich jünger.“ In der Tat empfinde ich das so als selbst erfahren. Dazu habt ihr, liebe TG-Familie, maßgeblich beigetragen. Und ich denke, „d a s Alte“ bleibt mir ja als TG-Familien-Angehörigem, in welchem Status auch immer. Nun aber, nach 20 Jahren, bin ich sehr zufrieden, dass die TG mit dir, Pascal, einen guten Nachfolger gewählt hat. Eine neue junge Kraft, die in den modernen Errungenschaften zu Hause ist, steht unserem beherzt mit der Zeit gehenden Verein gut zu Gesicht.

Aber was sind schon 20 Jahre gegenüber 140, die unsere TG nun jung geworden ist. Ja, jung, es ist ein Phänomen, dass unsere TG, na ja, manch

anderer Verein ebenso, mit den Jahren nicht altert, sondern sogar jünger daher kommt. Da ist der Blick jetzt nicht auf statistisches Zählwerk gerichtet, sondern ich meine den Habitus. Dynamisch, das Geschehen auf Weiterentwicklung ausgerichtet, offen, vielfältig, sozial, echt der Gemeinschaft nützlich.

Von Anbeginn des Vereins kann ich aus eigenem Erleben naturgegeben nichts erzählen. Es gibt allerdings eine Broschüre, die wir unserem - leider nicht mehr unter uns weilenden - Ehrenvorsitzenden Walfried Heinz zu verdanken haben und verfasst ist als

„Festbroschüre zur Einweihung
am 27. August 1993“

„TG Sportpark
im Schul- und Sportzentrum Konz
Geschäftsstelle – Vereinsgaststätte“

Diese Broschüre, keine Vereinschronik, erzählt in Überblicken von Auftakt der Vereinsgründung am 19. April 1885 bis zum obigen Festakt.

Im Heftinnern der vorliegenden TG Aktuell-Ausgabe ist ein Auszug abgedruckt.

Nur zur Vereins-Geburt daraus an dieser Stelle: „... in der damaligen Gaststätte Nagel an der Konzerbrück. 20 Bürger (redaktioneller Hinweis: ohne „...* Innen ...“) ... gründeten den Turnverein Konz.“

Schaut unbedingt mal rein. Es ist beeindruckend, was Großartiges, mit einfallreichen Provisorien, all die Jahre, trotz Unterbrechung durch die beiden Weltkriege, geleistet wurde. Es wurde gemacht und nicht gefordert.

Die letzten 15 Jahre davon haben ja bereits ihre individuelle Darlegung zum 125. Jubiläum gefunden. Erinnert ihr euch?



Es ist bewusst nicht beabsichtigt, beim Blick über das Ganze jetzt Besonderes herauszustellen. Man begibt sich damit in Gefahr, vergleichende Wertigkeiten zu schaffen oder gar etwas zu übersehen. Das wäre unheilvoll, weil das Engagement gleichermaßen von allen Akteuren herauszustellen ist. Für Ranking hat der Sport sein eigenes Procedere: Wettkämpfe und Medaillen. Und im Übrigen hat jedes TG-Mitglied eine individuelle Wertschätzung seiner Abteilung für sich und heraus kommt damit wieder ein Ausgleich über alle.

Aber eines gilt es festzuhalten: Hätte Walfried Heinz seinerzeit nicht die Idee gehabt und zusammen mit dem Beschluss der Mitgliederversammlung nicht den Schneid zur Umsetzung aufgebracht, den TG Sportpark zu bauen, unser Verein wäre nicht so auf der Höhe wie heute, wenn es ihn überhaupt noch gäbe.

Halten wir es wie bisher und weiter in unserer TG mit Goethe - hat bekanntlich für alle Situationen eine Weisheit parat:

„Erfolg hat 3 Buchstaben: T-U-N“

Ich grüße euch mit sportlichem Tenor

Jochen

Sommerferien 2025

In diesem Jahr sind die Sommerferien vom 07. Juli 2025 bis einschließlich 17. August 2025. Auch in diesem Jahr werden wir ein Ferienprogramm im Aerobicbereich anbieten, dass vor Beginn im Internet und in der App veröffentlicht und in der Geschäftsstelle ausliegen wird.

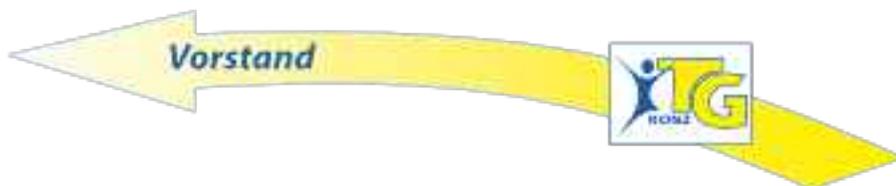
Öffnungszeiten im Studio

In der Zeit vom 07. Juli 2025 bis einschließlich 17. August 2025 gelten folgende Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag:	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr 16:00 Uhr bis 21:30 Uhr
Samstag:	09:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Sonntag:	09:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Öffnungszeiten Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle ist vom 21. Juli 2024 bis zum einschließlich 11. August 2024 geschlossen. In der restlichen Zeit der Sommerferien ist sie sporadisch geöffnet.



**Liebe Sportkameradinnen und Sportkameraden,
liebe Freundinnen und Freunde unserer TG,**

„In der Jochers's einflussreichem Prolog wissen wir: Der „Alte“ hat zwar den Chefsessel geräumt, er bleibt aber als stellvertretender Vorsitzender ein tragender Balken unseres Vereinsdachs. Und ich, der „Neue“, baue mich sehr, dass dieser Balken nicht ausgebaut, sondern einfach eine kleine Etage tiefer versetzt wurde.“

Seit dem 19. April 1885 haben wir Weltgeschichte miterlebt, Trainingsmethoden erneuert und Mitgliederlisten von Tinte auf digitale Bildschirme verlegt. Was geblieben ist, ist der Herzschlag eines Vereins, der dann am jüngsten wird, wenn Generationen gemeinsam an einem Tau ziehen, auf dem Trampolin springen, im Studio schwitzen, Körbe werfen, Bälle pritschen - oder beim Dankeschön-Abend Geschichten teilen oder schreiben.

In dieser Tradition steht auch unser ehemaliger Vorsitzender Wulfried Heinz. Ohne seinen Weitblick hätte der TG-Sportpark 1993 wohl eher als kühner Traum denn als solide Sportsstätte die Zeiten überstanden. Dass aus dem Traum ein Fundament für unsere heutige Vielfalt wurde, würdigen wir festerlich mit der „Wulfried-Heinz-Halle“. Sie soll uns täglich daran erinnern, was möglich ist, wenn Mut und Gemeinschaft Hand in Hand gehen und uns an den erinnern, der das in einem der prägendsten Momente unseres Vereins vorgelebt hat.

Jochen hat es auf den Punkt gebracht: Ehrenamt muss man nicht in Medaillen. Deshalb geht man dank an alle, die hier mehr geben als für eigenes Trainingsgewicht. An Jochen, der zwanzig Jahre lang den Kurs gehalten hat und als Steuertmann mit wachem Blick an Bord bleibt. An unsere Geschäftsfelle, die mit einem stetigen Strom an Ideen und Energie, aber auch stets mit viel Herz den Motor am Laufen hält. An Christian, unserer sportlichen Leiter, dessen Gefühl ich mir gerne noch anschauen möchte. An jede und jeden Ehrenamtlichen, die oder der Freizeit gegen Gemeinschaft einbringt. Und an Trainer:innen, Aktive, Eltern sowie Unterstützer:innen, die Tag für Tag beweisen, dass Breitensport kein Mittelmaß, sondern gelebte Solidarität und etwas ganz Besonderes ist.

Seit Ende März trage ich den Staffeltitel. Und er fühlt sich erstaunlich leicht an, weil so viele

Hände ihn mittragen. Unser Weg bleibt dieselbe: nachhaltig, inklusiv und digital zu werden, ohne dabei den persönlichen Handschlag zu verlieren. Und sollte der ganz normale Vereinswahnwitz einmal durch die Halle fegen, erinnern wir uns daran, dass ein bisschen Schweiß, ein gutes Wort und ein Lächeln schon manches Hindernis überwunden haben. Das hat uns nicht zuletzt die Covidzeiten gezeigt.

Möge dieses Heft daher nicht nur Chronik, sondern Trainingsplan für Zuversicht sein. Dem wer Geschichte schreiben will, wagt sich vorher gut an. Und wir haben gerade erst angefangen.

In dieser Sinne: Bleibt in Bewegung, bleibt miteinander verbunden.



DAS ERWARTET EUCH

SAMSTAG, 23.08.2025

AB 12 UHR

SPORTLICHES:

- VOLLEYBALL OLYMPIADE
- BASKETBALL TURNIER
- BOGENSCHIESSEN
- TAG DER OFFENEN TÜR IM FITNESSSTUDIO

AB 14 UHR

BUNTES PROGRAMM FÜR GROSS UND KLEIN:

- AIRBRUSH TATTOOS
- KINDERSCHMINKEN
- SPIELATTRAKTIONEN FÜR KINDER

AB 15:30 UHR

OFFIZIELLER TEIL:

- BEGRÜSSUNG & GRÜSSWORTE DER EHRENGÄSTE
- VORFÜHRUNGEN DER KINDERGRUPPEN
- FEIERLICHE UMWIDMUNG IN

WALFRIED- HEINZ- HALLE

AB 18 UHR

LIVE MUSIK MIT WOLLY PRINZ

AB 21 UHR

DJ TEAM KRAUSE

AUCH DAS KULINARISCH KOMMT NICHT ZU KURZ:

- WEIN VOM ZUSAMMENFLUSS
- WAFFELSTATION
- KAFFEE & KUCHEN
- PIZZATRUCK
- POPCORN & HOTDOGS USW.



MARION.ACRYL.KUNST

Ich stelle mich vor:



MEINE PHILOSOPHIE:

Mit meiner Kunst möchte ich den Blickwinkel auf die Schönheit des Alltags lenken. Seien es Blumen, Früchte, abstrakte Formen, unser alltägliches Leben steckt voller wunderschöner Dinge, deren man sich viel zu selten bewusst wird. Diese Schönheit möchte ich einfangen und für jeden zugänglich machen.

Solltest du an einem Bild interessiert sein oder schwebt dir eine Auftragsarbeit vor, sprich mich gerne an und wir finden eine passende Lösung. Ich berate auch gerne zu Motiv, Bildgestaltung und passender Größe.



Instagram: @marionacrylkunst
Facebook: @marion.acrylkunst
Email: hello@marion-acryl-kunst.de
www.marion-acryl-kunst.de

MEINE MEILENSTEINE:

Mein Name ist Marion Griesl, ich bin 36 Jahre alt, Mutter einer Tochter, Verwaltungsfachwirtin und im Nebenberuf Künstlerin aus Kora.

Meine Leidenschaft zur Kunst und zum Gestalten fing schon in jungen Jahren an, als ich als kleines Mädchen die ersten Traktoren und Tiere für meine Eltern malte.

2015 habe ich bei der „Kunst am Bau“ Aktion des Bürgerhauses Tawern teilgenommen, in der ich ein Kunstwerk über die Tawerner Tempelanlage beigesteuert habe.

Auf den Kunst- und Handwerkermärkten in der Großregion konnte ich meine Bilder schon einem großen Publikum präsentieren, mit den Leuten ins Gespräch kommen und Kritik und Feedback einholen.

Mit meiner Kunstausstellung „Kunst und Kultur in den Räumlichkeiten der Verbandsgemeinde Wittlich Land“ Ende 2022 habe ich mir einen großen Traum erfüllt, einmal eine eigene kleine Ausstellung zu realisieren.

Weiterhin war ich Teilnehmerin am renommierten Luxemburger Art Prize 2022 und 2023. Dort wurde mir eine Verdiensturkunde für mein kunstlesisches Schaffen ausgehändigt.

2023 habe ich am Plakat-Wettbewerb des Altstadtfestes teilgenommen und gewonnen.

Mein digitaler Beitrag hat die Jury überzeugt. Das Bild wurde als Werbeplakat für das Altstadtfest 2023 genutzt.

2024 habe ich ein Schaufenster des ehemaligen Kurstadt Gebäude in der Innenstadt von Trier gestalten dürfen.

Mit der digitalen Kunst kam auch meine Leidenschaft zum Gestalten von Werbeseiten und Logos zum Vorschein. Ich durfte in den letzten Jahre schon viele tolle Projekte begleiten, wie z.B. die Basketball-Camps der TG Konz 1885 e.V. oder Taufen, Hochzeiten und Firmenbrandings.

Danke Marion, für die schöne Einladung!

Gratulationen

Und natürlich wollen wir in unserer Jubiläumsausgabe auch unseren Jubilaren gratulieren und ihnen alles Gute im neuen Lebensjahr wünschen.

Maya Szabó zum 50. Am 02.01.2025
Elke Bär zum 60. Am 12.01.2025
Dagmar Hoffmann zum 65. Am 15.01.2025
Gabriela Wiß zum 65. Am 15.01.2025
Marion Veith von Veithenau am 27.01.2025
Gisela Hertel zum 80. Am 14.02.2025
Heike Schwarz zum 50. Am 14.02.2025
Hans-Folker Eiserloh zum 70. Am 20.02.2025
Margret Irmen zum 70.
Heinz Hank zum 80. Am 21.03.2025
Klaus Wenner zum 65. Am 12.04.2025
Marlene Kinn-Will zum 75. Am 11.05.2025
Ellen de Goede zum 60 am 31.05.2025
Jürgen Strupp zum 60. Am 13.06.2025
Gabi Münster zum 65. Am 26.06.2025
Werner Faber zum 80. Am 02.07.2025
Renate Schmitz-Arnoldi am 10.07.2025

Außerdem gratulieren wir herzlich unserem langjährigen **Kassenprüfer Heinz-Werner Hutmacher**, der am 20.02.2025 seinen 75. Geburtstag feiern durfte. Alles Gute, lieber Heinz-Werner und Danke für dein Engagement vor jeder Mitgliederversammlung. Bleib uns als Mitglied noch lange in der TG erhalten.

Auch gratulieren wir unserem **Schatzmeister Ewald Gruchey** zu seinem 70. Geburtstag (07.06.2025). Lieber Ewald, 40 Jahre wälzt Du jetzt schon unsere Buchhaltung, mahnst fehlende Kontoauszüge und bist Herr über die Kassen. Es ist so wichtig, einen Fachmann wie dich in unserem Vorstand zu haben. Danke für deinen unermüdlichen Einsatz. Die goldene Hochzeit mit der TG ist nicht mehr weit



Alles Gute auch an alle Geburtstagskinder, die der Veröffentlichung in unserem Heft nicht zugestimmt haben. Genießt euren Ehrentag!!!

Rolf Bottler

In jeder Ausgabe der TG Aktuell können wir sehen, wie fit man auch im hohen Alter sein kann. Viele 80. Geburtstage durften wir an dieser Stelle schon veröffentlichen. Doch einen **90. Geburtstag** zu feiern, das ist auch unter unseren seeeehr aktiven Senioren und Seniorinnen etwas Besonderes. Rolf Bottler hatte am 17.03.2025 dieses Vergnügen und ganz ehrlich, lieber Rolf, wenn man noch so fleißig die Geräte bedient wie Du, dann sind die 100 Jahre doch ein Pappentiel.

Deine TG wünscht Dir alles Liebe, vor allem Gesundheit und weitere glückliche Tage und dir und deiner lieben Hannelore viele schöne



Stunden in unserem Fitnessstudio und in der Walking-Gruppe.

Ilse Fuchs

Und auch unser Ehrenmitglied Ilse Fuchs, die Jahrzehnte lang die TG mit ihrer positiven und motivierten Art mittrug, viele Abteilungen prägte und bis vor nicht allzu langer Zeit die Damen im Breitensport trainierte, wird stolze **90. Jahre** alt (10.06.2025). Wie man sieht: Sport ist das besser, als jede Anti-Aging-Pille

50 Jahre gemeinsame Sport-Leidenschaft Eine Mutter-Kind-Geschichte

Gute Geschichten fangen immer an mit - „es war einmal“.....

Es war im Jahr 1975 als Mama Marlies, damals 33 Jahre, ihre Übungsleiterausbildung machte und als Trainerin bei der TG Konz einstieg.

Mutter-Kind-Turnen, wie passend, da konnte das eigene Kind Sabine, damals 5 Jahre, ja direkt mit.

Von Anfang an war Mama mit vollem Einsatz und viel Spaß dabei. Weiter ging es für uns in der Schwimmabteilung und mit einem kurzen Abstecher zur Leichtathletik. Gut, aber auf Dauer nicht unsere Berufung :-)

Diese begann Anfang der 80er Jahre als die Aerobic-Welle aus Amerika zu uns rüberschwappte. Walfried Heinz, der damalige Vereinsvorsitzende, fragte: „Na Marlies, wäre das nichts für dich?“ und Mama war direkt Feuer und Flamme für diesen neuen Trend. Schnell wurden mehrere Gruppen ins Leben gerufen, der Boom schlug voll ein und oft waren bis zu 100 Aerobic-Mädels in der Halle. Ein tolles, farbenfrohes Bild. Kaum vorstellbar dass die Musik anfangs noch von Schallplatte abgespielt



140 Jahre in sportlicher Bewegung! Wir gratulieren - und danken für die vertrauensvolle Zusammenarbeit

Der Sicherheit wegen...

Alarmanlagen
Brandmeldetechnik
Videoüberwachung
24 h Notrufzentrale

KELDO

SICHERHEITSSYSTEME

VdS **BHE**

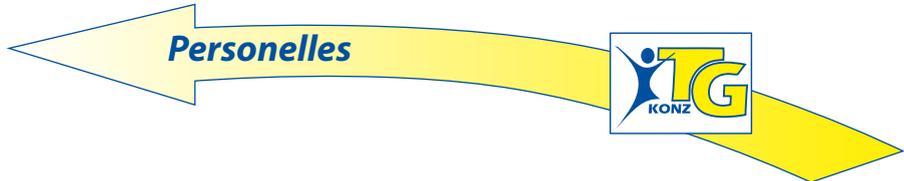
KELDO ELETRONISC Gmbh & Co. KG
In Grammat 1D • 56423 Konz am See
Tel. 06589/1088 • E-Mail: info@keldo.de
www.keldo.de

WEINGUT



Wein · Sekt · Viez · Edelbrände
Weingut Zusammenfluss GbR
Michael Winkel und Ramona Neisius
Wiltinger Str. 7
54329 Konz
www.zusammenfluss.de
Zusammenfluss@gmx.de
06501/9697771

Alle unsere Produkte sind auch an unserem **Vinomat** vorm Weingut rund um die Uhr zu erhalten! Probieren Sie selbst!



wurde. Mama hatte für damalige Zeiten einen ganz modernen tragbaren Spieler und sagte immer: „Mädels nicht zu fest auftreten und hüpfen sonst springt die LP“ :-). Die Musik von Modern Talking war damals der absolute Renner !
Es sprach sich schnell herum dass die TG jetzt eine eigene „Jane Fonda“ hat und so wurde Mama mit ihren Mädels immer öfter für Auftritte

gebucht. Sei es im Kloster Karthaus, auf dem Heimatfest, Mosellandausstellung, es wurden immer mehr... Anfangs habe ich – das Kind – nur zugeschaut. Ich war schließlich begabte Tischtennisspielerin und keine Sydney Rome :-)
Irgendwann meinte Mama aber dass ich doch mal bei einer Vorführung mitmachen könnte. Es war im Jahr 1985 und es handelte sich ja „nur“ um den Rheinland-Pfalz-Tag in Trier mit Auftritt auf der Hauptbühne mitten auf dem Hauptmarkt!
Na gut – wenn es nur das ist – lach - und so stiegen meine beste Freundin Petra und ich – gerade mal süsse 16 - mit ein. Der Auftritt war ein voller

Fortsetzung auf Seite 8





Erfolg und meine kleine, schüchterne Mama der Star. Wir liefen voller Stolz mit unseren T-Po's (so nannte man damals die winzigen kleinen Höschen) durch die halbe Stadt.

Im gleichen Jahr feierte die TG Konz ihr 100-jähriges Bestehen. Natürlich durfte auch hier der Auftritt der Aerobic-Gruppe nicht fehlen.

So ging es über die Jahre weiter. Mittlerweile kam die Musik von Cassette. Mama hatte schon immer ein gutes Gespür für schöne, rhythmische Lieder.

Sie suchte aus und ich kümmerte mich um die Aufnahmen. Bis eine neue Cassette fertig war dauerte es Tage oder auch Wochen. Die Reihenfolge und das Tempo mussten stimmen. Da war Mama schon damals kritisch :-)

Manchmal saßen wir Stunden vor dem Radio bis das richtige Lied kam und der Aufnahmeknopf gedrückt werden konnte. Heute unvorstellbar!

So ganz nebenbei war Mama damals auch im Lauftreff der TG aktiv. Erfolgreich bestritt sie verschiedene Volksläufe, Stadt- und Silvesterläufe über die 10 km- und Halbmarathondistanz. Der Wurzelweg im Roscheider Wald war ihr Revier :-)

Dort machte sie sich 1989/1990 für die „volle Distanz“ fit.

Ihr bis heute größtes und emotionalstes Sportereignis ist der Marathonlauf in Berlin, der 1990 zum ersten Mal durch das Brandenburger Tor führte. Mama war dabei! Eine Super-Leistung und Gänsehaut pur!

Damals wie heute bereitet Mama jede ihrer Stunden zu Hause vor. So auch im Jahr 1993. Ich war in meinem Zimmer und hörte sie zählen, hüpfen, joggen und auf einmal....ein lauter Schrei....Mama war barfuß umgeknickt. Fußgelenk direkt dick geschwollen :-)

(„Ab ins Krankenhaus“ sagte ich. Denkst du, nicht mit Mama. Stattdessen sagte sie: „Tja Kind – jetzt mußt du ran!!“ „Oh mein Gott – ich – Hiilfe!“

Ich war damals noch schüchterner als Mama. Aber es half ja nichts und so ging ich in die Halle und sagte zu 100 erwartungsvollen Mädels: „Hallo ihr Lieben, hier bin ich, das Kind.“

Mama hatte dann einen 3-fachen Bänderriss, fiel erstmal aus und ja – so schnell geht's – habe ich übernommen und meine Übungsleiterlizenz gemacht.

Mit Eröffnung des TG Sportparks im Jahr 1993 waren wir dann bis Ende 1997 gemeinsam das „Team Aerobic“ und als Fitness-Trainerinnen im Team des neuen Sportstudios im Einsatz. Eine wunderbare Zeit. Wir bestellten für „unsere Mädels“ die schönsten und buntesten Outfits der



Seite für Seite genau das Richtige!



BUCHHANDLUNG
KOLIBRI

Am Markt 16
54329 Konz
06601-99230
info@kolibri-buch.de



HAUS - DER - LEBENSKRAFT
MYRIAM OTT-JACQUET

Akupunktur / TCM
Allergiebehandlung
Gewichtsreduktion
Osteopathie
Schmerztherapie

Praxis für Naturheilkunde und Ernährungsberatung
Rudolf-Virchow-Straße 14 · 54329 Konz · Tel. 0 65 01 - 92 09 290
www.haus-der-lebenskraft.de · e-mail: info@haus-der-lebenskraft.de

Personelles



Firma „Forever Fit“. Oft hatten wir hunderte Päckchen zu Hause die sortiert werden mussten. Was ein Spaß und alle waren immer freudig gespannt.

Ende 1997 hat es mich dann „der Liebe wegen“ in die Pfalz zu meinem Philip gezogen. Ein sehr schwerer Abschied für uns beide und für mich das Ende meiner tollen TG-Zeit.

Mama machte natürlich weiter und bewegt bis heute ihre lieben Gruppen mit ihrer liebevollen und mitreißenden Art. Auch ich bin Trainerin geblieben und wir machen unseren Sport mit viel Freude, Herz und Leidenschaft. Gerne tauschen wir uns aus, geben uns Tipps und freuen uns wenn eine von uns eine neue, schöne Übung entdeckt. Seit kurzem ist Mama auch auf Instagram unterwegs und findet neue Fitness-Influencer - „Kind schau mal die ist süß....“ :-)

Im TG-Studio verbreitet Mama gute Laune, berichtet mir von schönen Ereignissen, lieben Menschen und lustigen Probetrainings. Sie ist Deko-Queen und organisiert Frühstücke und Feiern im TG-Bistro.

Ihr diesjähriges Highlight erlebte sie in unserem Urlaub auf Sylt. Mamas Gruppen wissen dass sie großer Fan von Prof. Ingo Froböse von der Sport-Uni Köln ist. Er gibt Ernährungstipps und empfiehlt 5 Übungen täglich – ein 5 Minuten-Programm – für eine gute Fitness und Wohlbefinden bis ins hohe Alter. Diese Übungen gibt es dann auch schonmal als Gruppen-Hausaufgabe über die Feiertage :-). Und eben diesem Professor sind wir dann bei einem Spaziergang über den Weg gelaufen. Mama war so hörbar begeistert das er umgedreht ist und uns zum Fotoshooting eingeladen hat. Mama – auf einmal gar nicht mehr schüchtern – erzählte ihm dass sie

immer seine Übungen macht und auch an ihre Gruppen weitergibt. Das hat ihm gefallen und jetzt weiß er dass halb Konz nach seinem Programm trainiert :-). Als Krönung hat er uns dann noch als VIP-Gäste zu seinem Vortrag in Kampen eingeladen. Was ein unvergesslicher Tag!

Liebe Mama, frage dich nicht wann es Zeit ist aufzuhören, auch wenn du mittlerweile die Enkelinnen deiner ersten Aerobic-Mädels trainierst. Du bist einfach toll. Du bist ein Vorbild für alle. Du bist Ansporn, Inspiration und manchmal auch Seelenrösterin. Du bist die beste Motivation um aus sich selbst das Beste rauszuholen. Deine sympathische und vor allem emphatische Art ist einmalig und etwas ganz besonderes und dafür lieben die Leute dich.

Und auch wenn du mich auf der Suche nach neuer Musik während meiner Kurse aus meiner Spotify-Playliste rauswirfst – nicht schlimm – meine Mädels wissen dann Bescheid „die Mama ist am Werk“ :-). Deine sportliche Energie ist halt bis in die Pfalz spürbar!

50 Jahre Trainerin – herzlichen Glückwunsch meine Kleine! Ich wünsche dir noch viele sportliche Stunden bei „deiner TG!“

Liebe Mama, bleib bitte genauso wie du bist. Ich habe so vieles von dir gelernt und bin unendlich stolz auf dich.
Ich bin dein größter Fan!

Dein Kind (Sabine)

Silberne Hochzeit mit Beate



Ich habe Stunden damit verbracht, alte Dokumente von unserer lieben Beate zu finden. Wir wussten schon immer: sie ist seeehr kamera-scheu und das war sie wohl auch schon vor meiner Zeit. Eigentlich schade, denn Beate ist überall anzutreffen. Ob als Trainerin in unserem Studio, beim Schotterwagen spielen im Eltern-Kind-Turnen, vergraben in Mitglieds-anträgen in unserer Geschäftsstelle oder in unseren heiligen Hallen, während sie den Rehaleuten oder ihren Fitnessgruppen ordentlich einheizt.

Und im Feiern ist sie auch echt gut! Nur fotografieren oder filmen lässt sie sich ungern! Und trotzdem ist sie ein Gesicht der TG Konz und hilft jeden Tag auf's Neue, den Verein weiterzubringen. Eines ihrer absoluten Steck-pferde ist der Adventsmarkt, den sie ins Leben gerufen hat und seit bereits sieben Jahren hegt und pflegt und wir damit einen großen Batzen Geld spenden durften (siehe Bericht über a mundo).

Seit 01. Juli 2000 sind die TG und sie verheiratet (als Mitarbeiterin), aber natürlich begann ihre Romanze schon eine ganze Zeit zuvor. Liebe Beate, wir sind sehr froh, dich in unserem Team zu haben. Bleib uns noch lange erhalten und lächle vielleicht zwischendurch mal in eine Kamera...zu Dokumentationszwecken .

Kaddy




 MyMCreativeDesign
**GRAFIK & DESIGN
 WERBEAGENTUR**


**CREATIVE
 DESIGN**
Wir gestalten Werbung!

**TEXTILDRUCK
 PRINTMEDIEN
 CORPORATE DESIGN
 BESCHRIFTUNGEN
 VISUELLES MARKETING
 DROHNEAUFNAHMEN**

 Rufen Sie an unter **06501 60 53 769**
 Besuchen Sie unsere Website **www.M-Creative-Design.de**

Peifer
BESTATTUNGEN

So individuell wie **Ihr Leben** ist,
 so sollte es auch **Ihre letzte Reise** sein!

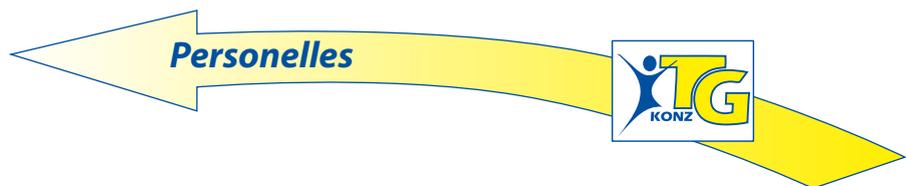
Bahnhofstr. 25 | KONZ
Tel. 06501 - 607622



www.bestattungenpeifer.de

Dank an alle Inserenten
Wir danken allen Inserenten für die Unterstützung unserer Arbeit. Sie allein ermöglichen es uns durch Ihre Inserate, unser Vereinsheft herauszugeben.





Mal ein großes, fettes, dickes DAAAAANKE

Es gäbe soooooo viele Menschen, denen man ein Danke entgegenrufen sollte, diese alle zu nennen, ohne jemanden zu vergessen, ist schier unmöglich. Aber in einem Jubiläumsheft, dass auf eine solch lange Zeit zurückblickt, darf eigentlich ein besonderer Dank nicht fehlen... und der gilt Dir, liebe Patricia. Unermüdlich und seit einer kleinen Ewigkeit gestaltest Du Cover, bearbeitest Fotos und gibst den einzelnen Artikeln einen wunderbaren Rahmen. Außerdem gibt es soooo viele Anekdoten rund um die

Entstehung und Gestaltung der TG aktuell. Alleine damit ließe sich ein eigenes Heft füllen. Auch dein Verdienst sind die regelmäßigen Preisgelder, die wir mit unserem Heft eingeheimst haben. Liebe Patricia, bleibe uns noch lange erhalten. Danke für deine Ausdauer, deine Geduld (falls wir mal wieder den Redaktionsschluss um Tage überschritten haben), dein Engagement und dein EHRENAMT IM STILLEN!



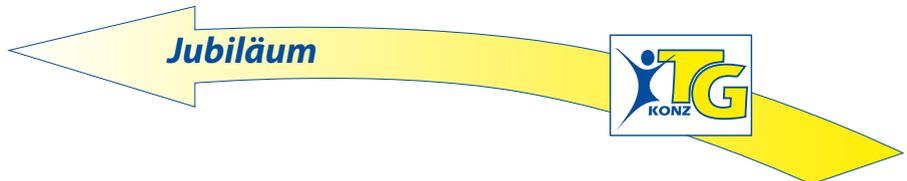
AUTOPETER

MEISTERBETRIEB **GMBH**

- KFZ-Reparaturen
- Autolackiererei
- Karosserie Instandsetzung

Konzerbrück 35 • Tel.: 06501 / 169 84
 www.autopeter.de • E-Mail: info@autopeter.de

www.mertzdrive.de



DIE TG

Die TG Konz in der Zeit des Wandels – die letzten 20 bzw. 25 Jahre

„Startschuss“ Schul- und Sportzentrum

In den sechziger Jahren wurde der Sport zu einer großen Volkswirtschaft, die Möglichkeiten in Deutschland. Im Zeichen der Volksgesundheit und Fitness drängte es immer mehr Bürger, anknüpfend durch die ersten Turnvereine und die Volkshilfe, in die sportliebenden Vereine, die Turnvereine und viele Mannschaften wanderten und entwickelten sich. Parallel dazu entstanden durch den Goldenen Plan zahlreiche Sportplätze und Hallen, die wir inzwischen an jedem Grundschulstandort finden. In Konz wurde das Schul- und Sportzentrum mit Saar-Moos-Halle (1970), Hallen- und Freibad sowie Stadion und Nebensportplatz (1970/71) gebaut. Schon vorher waren einige neue Abteilungen und Gruppen und 1970 die Schwimmabteilung gegründet worden.

Ein „Übergangsvorstand“

11. 8. 1972 – Generalversammlung der Turngemeinde Konz-Karlsruhe im Gasthaus Helmut Platz in der Brodstraße. Die Fuhrervertreterungen in einem Zusammenstoß der TG mit dem Sportverein Konz, dem Tennisclub Konz und teilweise auch der ETUfL-Konz-Karlsruhe waren nach intensiven Verhandlungen bei einer Beilegung zunächst gescheitert. Es wurde ein Vorstandsamt gesucht. Meiner Kandidatur lehnten an diesem Abend ab. Ich stimmte mich kurz nach an ein Wort, das ich Monate vorher dem amtierenden TG-Vorstandsrat Erich Fahl von, gegeben hatte, für den Fall aus Fülle zu kandidieren, da hätte man mich. Nur stand ich im Wort und wurde „Übergangsvorstand“ mit dem Auftrag, die Fuhrervertreterungen wiederzuleben. Letztere habe ich nicht getan, weil ich keine Parteimitglied war. Vorsitzende blieb nun 21 Jahre – Übergangsvorstand und ist die dauerhafte Person.

Die TG wächst – große Veranstaltungen

Wie würde Stadion damals? Es gab einige wenige Kreislaufgruppen, je eine Ustagsgruppe im Breitenplansport, je eine für Damen und Herren. Je zwei bis drei Mannschaften in der Abteilung Handball und Tischtennis und eine große Zahl von Schwimmern.

Wir haben dann den Übungs- und Sportbetrieb im Laufe der nächsten Jahre erweitert. Fast jede neue Sportbewegung in Konz wurde in die TG integriert.

- Bis 1976 kamen die Abteilungen Leichtathletik, Volleyball, Ringen und Kanu hinzu.
- In den neuen und in den älteren Abteilungen wurden weitere Mannschaften und Gruppen gebildet.
- Die Anfänge für das Ringersport- und Gymnastikspiel der Damen, das größte eines Vereins im Bezirk Trier, wurden gemacht. Aus einer Übungsgruppe, die bei auf 50 anwachsen war, wurden zwei und später weitere gebildet. Weidensicht hat es Zank gegeben und es bedurfte schon eines großen Durchhaltevermögens, von dem es nicht erkannten Weg nicht abzuweichen.

Dabei sind wir oft neue Wege gegangen. Schützen außerhalb eines Schützenvereins waren ein Novum. Für unsere Kandidatur gab es damals wieder auf Landesebene auf Bundesebene einen Fachverband, als wurden in Sportland Rheinland drei lokale abgetrennt. Später, als wir die Wandelabteilung gründeten – ergibt es inzwischen nicht mehr in der TG – hat uns der Turnverband schriftlich gesagt, weil wir diese Abteilung auch nicht Deutschen Volkssportverband (DVV) anerkennen, inzwischen ist der DVV Fachverband im Landesverband. Es gab in dieser Zeit den starken Wachstum starkes Halbespringen, weil die Saar-Moos-Halle – neben der Lorenz-Keller-Halle – für etwa 10 Jahre die einzige Sportstätte blieb und wir uns mit mehreren anderen Vereinen aus Stadt und Verbandsgemeinde die Zellen teilen mussten.

Das Schul- und Sportzentrum und die weiteren Sportstätten waren bei ihrer Fertigstellung, Austragsort, ständiger Sport-Großveranstaltungen. Es war besonders die erste Hälfte der dreißiger Jahre, als in Konz eine Reihe von großen Veranstaltungen auf Bundesebene stattfanden:

- 25.-26. 8. 73: Deutsche Schwimmkämpfe in Schwimmer
- März 74: Tischtennis-Länderspiel Deutschland-UdSSR
- 26.-27. 9. 79: 14. Bundeswehrmeisterschaft des Deutschen Turnbundes
- 29.-28. 9. 76: 4. Deutsche Turnvereine-Gruppenmeisterschaften und Turnjugend-Gruppenwettbewerb

Höhepunkt war das große Landesturnfest Meisenheim vom 23.-26. 5. 1974 mit über 4000 Teilnehmern.

Große Handballspiele, Landesmeisterschaften in Leichtathletik, Karate und Schach und weitere wichtige Veranstaltungen, die Serie vieler Fußballmeisterschaften des Freilicht-Schützenvereins und der Deutschen Fordergruppenmeisterschaften 1981, 1985 und im Wochenende unsere Einweihung 1993 machten und machen die TG und Konz zu einem beliebten Ausrichter großer Sportereignisse. Sie waren für uns und unsere Stadt jeweils eine große Wertsache.

Die Entwicklung im Vereinsbetrieb ging weiter aufwärts. Das zeigte sich besonders in den Mitgliederzahlen. Von etwa 1970 bis 1972 im Jahre 1972 wurde 1000 im Jahre unseres neunzigjährigen Bestehens 1970 und 1300 (1993). Heute sind es rund 2000.

Die achtziger Jahre

Anfang 1980 griffen wir als erster Verein die wenigen Wochen vorher aus Amerika gekommene Aerobic-Welle auf. Für Marco Fick und die Aerobicturner konnte zunächst keine Halle groß genug sein. Daran hat sich bis heute – von Vorkursen abgesehen – nicht viel geändert.

Ende der achtziger Jahre und Anfang der neunziger kamen mit Tennis, Badminton und Tischtennis weitere Abteilungen hinzu. Schon früh haben wir erkannt, welche Chancen in Karate gesehen liegen. Viele Bürger, welche nicht Mitglied werden, sondern nur einen von vornherein auf eine bestimmte Zeit festgelegten Vertrag abschließen. Wir waren wieder bei den ersten Kursanbietern unter den Vereinen und damit gegenüber den Volkshilfsgruppenrichtungen, nach besser konkurrenzfähig. Sportangebote und Kurse in Gesundheitssport schloß es sich an. Sie werden jetzt ebenfalls in unserer Halle angeboten. Kinderballspiele 1980 hinzu.

Unsere Arbeit und unsere Erfolge auf einen Namen gebracht. Wir sind im Leistungsbereich der erfolgreichsten Vereine

Wirtshaus Roscheider Hof

Biergarten Partyservice

Idyllische und ruhige Lage inmitten des Freilichtmuseums Roscheiderhof.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Familie Kiefer
 Roscheider Hof 1
 54329 Konz
 Tel. 06501/931 1997
 info@wirtshaus-roscheiderhof.de
 www.wirtshaus-roscheiderhof.de

Wirtshaus Roscheider Hof

DIE TG

und gleichzeitig die größte Freizeitsport-Einrichtung im Landkreis Trier-Saarburg.

Geschäftsstelle und Geschäftsführung

Schon Mitte der sebziger Jahre fachen wir eine Größe erreicht, daß es immer schwieriger wurde, die umfangreiche Verwaltungsarbeit im Hausverein nur noch ehrenamtlich zu leisten. Außerdem erwarteten die Mitglieder und Abteilun- gen einen besseren Service.

Am 1. 9. 1979 hat Frau Henry Hoffmann aus Konz als erste hauptamtliche Mit- gliedern und Beamtinnen (Dach- tags) in die Dienststelle TG. Das war die Grundvoge für eine länger subse- quentielle Geschäftsführung eines Vere- ins. Frau Hoffmann hat in diesen fünf Jahren mit großem Engagement die heute ihre Aufgaben erfüllt.

Mit weiterer Vergrößerung des Vereins wurde auch immer schwieriger, die Auf- weiten nur noch in der Wohnung von Frau Hoffmann und der Ehrenamtlichen zu erledigen. Wir schloßen 1986, für die ersten Wochen in der Konrad-Adenauer- Straße, und wenig später dann endgültig im Hausmeistersgebäude des Rhein- und Sportzentrums unsere neue Vereinsgeschäftsstelle mit Computer ein, die wird in diesen Wochen in die TG- Sportpark umziehen. Zielweise waren dort auch weitere Räume in Arbeits- beschaffungsmaßnahmen nötig.

Im April 1987 hatten wir unseren Sport- lehrer Werner Schulz hauptsächlich seit, da ersten drei Jahre in einer Arbeits- beschaffungsmaßnahmen.

„Unser Verein“ – die Nr. 1 im LSB

Kurz nach der Arbeitsaufnahme von Frau Hoffmann, Anfang 1979, erschien erste- mals vierteljährlich die TG-Mitgliederzeit- schrift „Unser Verein“. Sie hat sich sehr schnell bei Mitgliedern und Freunden einen guten Namen gemacht und ist ein wichtiger Bindeglied zu unseren Mit- gliedern. Die höchste Anerkennung er- folgte sie unter mehr über 100 Mitbewer- benden beim Verlosungswettbewerb 1981, wo sie mit dem 1. Preis des Lan- deskreisverbandes ausgezeichnet wurden.

In den vergangenen Jahren hat unser große Baumaßnahme immer stärker die Zeit und auch Kraft von Vorstand und auch Bauausschuss, vielen weiteren Kol- legisten und Kollegen und vor mir ge- fordert. Das mußte übergeordnet und muß zu Ende geführt werden. Sicher können wir bald wieder uns ausschließ- lich dem „Alltagsgeschäft“ in Vereinwer- ken und manches wieder aufgeben.



Unser 100jähriges Jubiläum 1989.

Was wegen dieser außergewöhnlichen Sportbeziehung in letzter Zeit etwas zu kurz kam.

In diesen über 20 Jahren habe ich viele Kollegen und Kollegen kennen- und schätzungs gelernt. Die meisten von ihnen sind nicht mehr dabei, einige leben noch mehr. Ihnen allen ein herzliches Dank- schen für ihre Anteil und die gute Zu- sammenarbeit!



Unser „Ahnke“, Michael Pothmann, über 20 Jahre.

Was sind die weiteren Aufgaben und Ziele?

- Die sportlichen Angebote weiter aus- bauen und weiter entwickeln.
- Den Leistungsport verstärkt fördern,
- Insbesondere die Breitensportlichen Angebote auszuweiten.
- Arbeit im Sportbüro mit Ausrichtung Fitness/Gesundheit.
- Weitere Angebote im Gesundheits- sport.
- Gemeins. Bildungsarbeit, z. B. über Ernährung.
- Jugendarbeit – die Vereinsarbeit be- schränkt sich nicht nur auf die Übungs- stunden und den Wettkampf.
- Seniorenarbeit – am 11. 7. 1983 ha- ben wir bereits gemeinsam mit der Wohlfühl Sozialen Diensten des Lan- deskreis ein großes Senioren-Spiel- und Sportfest durchgeführt.
- Sportangebote für Ausländer.
- Sportangebote für Behinderte.

Viele Sport- und Bildungsangebote wer- den wir gemeinsam mit den Einrich- tungen der Sportverbände, insbesondere dem Bildungswerk und der Akademie des rheinland-pfälzischen Sports, ent- wickeln und durchführen.

Soweit als möglich werden wir auch mit anderen Organisationen in unserer Stadt, den Schulen und Vereinen zu- sammenarbeiten.

Wahfried Heise
Vorstandsvors.



UNSER TEAM #DEINAUSSEHEN

Sportbrillen & Kontaktlinsen von OPTIKKRANZ



Graßstr. 38 • Konz
f /optikkranz
www.OPTIKKRANZ.com

Jubiläum



An unsere Mitglieder!

In Verbindung mit einem Familienausflug veranstaltet
unser Verein am Sonntag, dem 11. Juli ein

Großes Volksfest

in den Gartenanlagen des "Kaiserlichen Hofes.

Abmarsch aller Vereinsmitglieder sowie deren Angehörigen,
Freunde und Gönner um 3.00 Uhr nachm. von der Gastwirt-
schaft W e b e r, Kerthäuserstr. 58, nach Kaiserlichem Hof.

Dortselbst:

Kinderspielplatz!

Schießbuden!

Wurfenden!

TANZ!

Der "Gemischte Chor" des "Egon-Karlhaus" sowie der Männer-
gesangsverein "Die Lira" Konz, haben ihre Beteiligung zuge-
sagt und werden uns in liebenswürdiger Weise mit einigen
Gesangsvorträgen erfreuen.

Ab-Verbindung: ab Kaiserlichem Hof bis 11.00 Uhr nachts.
0,20 RM. Bedienungsgeld für Getränke und Bierwaren werden
nicht erhoben. Unsere beliebteste Tanzkapelle H. H e l l wird
an diesem Tage zum Vorn aufgeführt.

Abends sind die Parteinummern beabsichtigt.

Vir bitten nochmals alle Mitglieder, Freunde und Gönner
pünktlich um 3.00 Uhr an der Abmarschstelle, Gastwirt-
schaft Weber, anzutreffen.

Mit bestem Festwunsche!

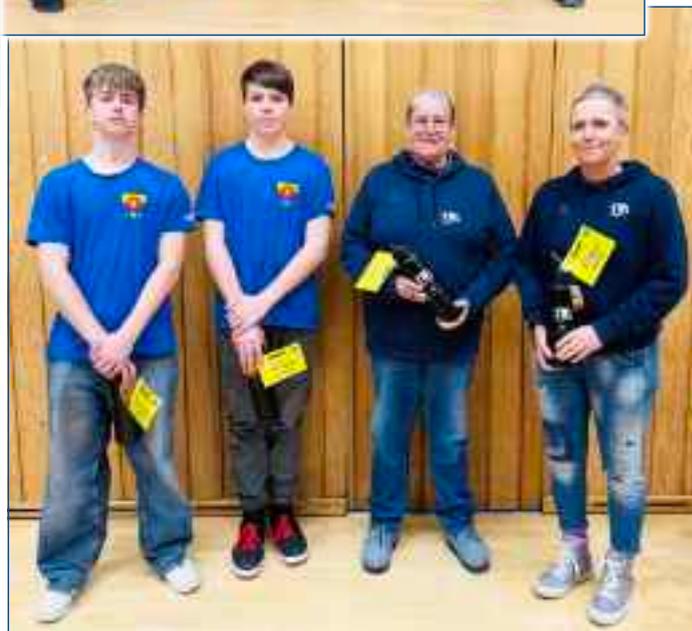
Herrn Weichmann,
Schriftführer.

Herrn Vorsteher

Herrn Heisinger,
Vorsitzender.

In diesem Jahr fand die Mitgliederversammlung am 28. März 2025 in unserem Sportpark statt.

Den Geschäftsbericht und die Geehrten im Bereich Sport und langjährige Mitgliedschaft und in diesem Jahr auch einige Jubiläen der Mitarbeiterinnen und Vorstandsmitglieder findet ihr auf den Fotos.
Einen Bericht über die Neuwahlen findet ihr im Heft.





*Unser neuer Kassenprüfer
neben Elmar Gerhartz:
Stefan Hildebrandt*





Aerobic-Marathon



Beate 25 Jahre
Marlies 50 Jahre





Ewald
Heinz-Werner
Herbert
Elmar





Jochen
Chef
Herr Schalm
Ulrike





Einfach mal DANKE
sagen!



Mitgliederversammlung - Geschäftsbericht

*) Erfüllung des Gesamtergebnisses vom 01.01.2024 - 31.12.2024

Einzugsseite:		2024
Mitgliedsbeiträge		533.501,47 €
Spenden		8.271,00 €
Erwerbsbeiträge		8,30 €
Spenden		11.701,00 €
Erwerbsbeiträge		21.541,44 €
Erwerbsbeiträge		11.514,30 €
Erwerbsbeiträge		10.400,41 €
Erwerbsbeiträge		11.538,50 €
Mitgliederversammlung, Spendenkonto		2.110,51 €
Erwerbsbeiträge		8.264,51 €
Erwerbsbeiträge		127,30 €
Erwerbsbeiträge		8.118,55 €
Sonstige Einnahmen		3.771,40 €
		<u>841.043,53 €</u>

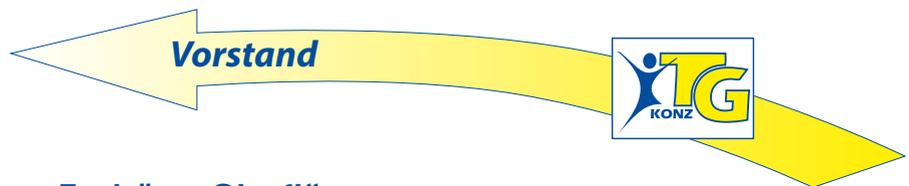
Ausgaben:		2024
Gehälter/ Gehälter / Ausbehalten		115.558,03 €
Fahrt-/ Reisekosten		1.804,25 €
Mitgliedsbeiträge der Abteilungen, Verein		97.024,19 €
Büromaterial		1.134,82 €
Reise- und Reisekosten		2.432,51 €
Post-/Telefon		1.058,16 €
Wartung Einrichtung		620,05 €
Strom, Wasser, Heizung		14.000,00 €
Reparaturen		14.204,45 €
Wartung Rücklagen Reparaturen		-24.000,00 €
Reinigungsmittel		1.578,75 €
Sonstige Ausgaben		5.167,40 €
Verbandsbeiträge		6.056,82 €
Schuldendienst		247,95 €
Aufwand für Werkzeuge, Veranstaltungen		20.112,98 €
Verbandsbeiträge		1.427,41 €
Kapitalaufwand		6.430,36 €
Aufwendungen Computer		3.431,52 €
Einkaufsausgaben		433,60 €
Zuschüsse, Zuschüsse		884,53 €
Abschreibungen, Abgänge		12.603,90 €
Verzinsungen		4.822,57 €
Berufsgenossenschaft		758,04 €
Sonstige Kosten		1.418,81 €
		<u>523.942,14 €</u>
Überschlag		523.942,14 €
Steuern		20,00 €
Betriebsbedarf		165,29 €
Körperschaftsteuer, Soli-Sonderlag		166,49 €
Gewerbesteuer		143,00 €
Sonstige Ausgaben		33,00 €
		<u>524.476,12 €</u>
Endgültiges Ergebnis		16.406,41 €



IHR GELD WIRD SICH GUT ENTWICKELN. weithungerhilfe

2001. MITTELLOS 2004. BÄUERIN

Shantamma klemmt Stückchen Land nehmte kann, um die Familie zu ernähren. Saatgut konnte nur mit Anleihen zu Wachstumsen bezahlt werden. Wir haben ihr geholfen, eine Kaffee zu kaufen. Der Verkauf der Milch sichert heute den Unterhalt dieser einkommenslosen Familie. Schenken Sie Menschen wie Shantamma Lebens- und Entwicklungschancen. Spenden Sie. Spenden-Konto: 1115, Sparkasse Bonn BLZ 380 500 00. www.weithungerhilfe.de



„Tschüss, Chef!“



Am 28. März 2025 gegen 20:30 Uhr endete eine Ära. Große Worte, ich weiß, aber nach 20 Jahren ehrenamtlichen Engagements an der Spitze unseres schönen Vereins ist dies vielleicht doch die beste Umschreibung.

Denn Jochen Schalm war ein stets diplomatischer, immer optimistischer, nach vorne denkender, offener, humorvoller und geselliger 1. Vorsitzender.

Der Weg in die TG führte übers Schwimmen und die Sauna (in Konz natürlich). In der Schulte-Sauna gelang es einem TG-ler, ihn in den Verein zu locken

Und von nun an ging's weiter bis zum 1. Vorsitzenden am 5. November 2004 in der Nachfolge von Walfried Heinz (mit 1 Gegenstimme) Zitat: „Mein Hauptbeweggrund, mich ehrenamtlich einzubringen, war - und bleibt es, in einer, für eine sowie mit einer Gemeinschaft etwas positiv bewegen zu können bzw. daran mitzuwirken.“

Das hast Du geschafft, lieber Jochen, und im Namen aller TG-ler*innen, vor allem der Mitarbeiter*innen und des Vorstands sagen wir hier noch einmal **DANKE** für deine Bereit-



schaft, wertvolle Freizeit DEINEM Verein zu schenken!

P.S. ... und schön, dass Du uns als Stellvertreter erhalten bleibst.

„Hallo, Chef!“

Am 28. März 2025 gegen 20:30 Uhr beginnt eine Ära. Große Worte, ich weiß, aber da Pascal Glass bereits seit 2009 ehrenamtlich aktiv ist und in dieser Zeit und vor allem als Vorstandsmitglied schon viel bewegt hat, sind wir zuversichtlich, den Beginn dieser Ära an diesem Tag eingeleitet zu haben (ohne Gegenstimme).

Pascal ist nicht nur Übungsleiter im Studio, sondern auch Motor für die digitale Transformation unseres Vereins. Viele Ideen warten darauf, gemeinsam verwirklicht zu werden und mit seiner Expertise wollen wir das auch umsetzen.

Im Namen der gesamten TG Konz wünschen wir Dir viel Erfolg, Spaß und ab und zu auch mal gute Nerven. Und wir möchten jetzt schon einmal DANKE sagen! Ehrenamt ist heute nicht mehr selbstverständlich.

Kleiner Fun Fact am Rande: am letzten 125jährigen Jubiläum spielte er als Programmpunkt mit zarten 22 Jahren am Keyboard das Stück „Fluch der Karibik“ für die Mitglieder. Man könnte sagen: er lebt den American Dream...vom Tellerwäscher zum....

Fortsetzung auf Seite 24





**Neuer Kassenprüfer,
„alt“-bekanntes Gesicht**

Wie sagte Iris so schön an diesem Abend: „Kaddy bekommt sie ALLE!“ Und damit meinte sie alle Stefans oder Stephans in ein Ehrenamt. Ein bisschen Wahrheit steckt dahinter, denn Stefan Hildebrandt ist neben Stephan Holbach als Beisitzer schon mein 2. Fang.



Unser Abteilungsleiter Basketball hat sich nach einigem Bitteln und Betteln und natürlich nach Rücksprache zu Hause (Danke, Anke) bereit erklärt, in die Fußstapfen von Heinz-Werner Hutmacher zu treten und das Amt des Kassenprüfers zu übernehmen. Einstimmig wurde er von der Versammlung gewählt. Ein großes Dankeschön gilt Heinz-Werner, der seine Aufgabe akribisch, verantwortungsvoll und



zuverlässig über eine so lange Zeit meisterte und wir freuen uns, dass Stefan Hildebrandt dies nun an der Seite unseres Elmar Gerhartz fortführen wird. Elmar hat übrigens Expertise, denn seit sage und schreibe 40 Jahren meistert er diese Aufgabe!!!!
Danke, Elmar!!!





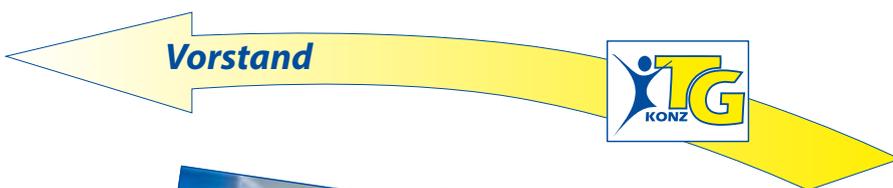
Dein Sportverein!

AUTOLACKIEREREI
Punessen 
MEISTERBETRIEB

- Unfallinstandsetzung
- Karosseriearbeiten
- Autoglas-Service Reparatur
- Austausch
- Klimaservice

since
1982

Konz-Köen Gewerbegebiet
Tel.: 06501- 156 01
www.autolackiererei-punessen.de



A mundo



Großartiges Ehrenamt für Kinder dieser Welt. Wir verneigen uns und ziehen den Hut vor den Mitwirkenden des Konzer Vereins a mundo, der sich zum Ziel setzt, Kinder zu unterstützen und dort eine helfende Hand zu reichen, wo diese ihnen verwehrt bleibt.

Unser mittlerweile traditioneller alljährlicher Adventsmarkt und der Benefizfitnessmarathon (Bericht siehe Heft) spielten insgesamt 2.100 Euro ein und wir waren beseelt, dieses Geld an Herrn Bauschert, 1. Vorsitzender des Vereins, übergeben zu können.

Er war allerdings nicht nur bei uns, um den Scheck entgegenzunehmen, sondern auch, um uns von ihrer Arbeitsweise, lustigen Anekdoten, traurigen Geschichten und authentischen Erfahrungen zu erzählen.

Danke dafür. Das wird nicht die letzte Spende gewesen sein. Und an alle Spender, die es interessiert, was genau mit dem Geld bewirkt wurde, hier ein Reisebericht Mai 2025:

Ein Herzensprojekt Ausbildungszentrum „A mundo“, Uganda, Lwala

Motiviert, mit vielen Projektideen im Gepäck und voller Tatendrang machten sich Nicole (Vorstand A mundo), ihr Lebensgefährte Henry, Jutta (Krankenschwester) und Andrea (ebenfalls Vorstand A mundo) auf den Weg nach Lwala im Norden Ugandas.

Bereits auf der Anreise wurde in verschiedenen Städten zahlreiche Materialien für das Ausbildungszentrum beschafft. Darunter Werk-

zeuge, Zäune, Nähmaschinen und vieles mehr, was für den weiteren Ausbau dringend benötigt wurde.

Der Grundstein für eine bessere Zukunft

Bereits im Januar 2023 wurde der Grundstein für den Bau eines Schul- und Ausbildungszentrums gelegt. Nur zwölf Monate später stehen bereits zwei Schulgebäude und ein Toilettenhaus auf dem Gelände.

Das Zentrum eröffnet Kindern und Jugendlichen neue Perspektiven durch eine fundierte handwerkliche Ausbildung in den Berufen Schneider/Schneiderin, Maurer und Zimmermann. Diese Fertigkeiten ermöglichen Ihnen nicht nur den Weg in ein selbstbestimmtes Leben, sondern auch Hoffnung auf eine nachhaltige Verbesserung Ihrer Lebensumstände.





Ein herzlicher Empfang

Die Ankunft in Lwala war, wie schon bei vergangenen Besuchen, geprägt von großer Herzlichkeit. Zu Ehren der Gäste wurde ein Schulfest organisiert. Es wurde getanzt, gelacht und gemeinsam gekocht. Die Schülerinnen, Schüler und auch die Witwen der Gemeinde bereiteten traditionelle Gerichte und überreichten Gastgeschenke.

Kreativität und Handwerk

In den darauffolgenden Tagen wurde mit viel Freude und Engagement eine Taschenkollektion ins Leben gerufen. Gemeinsam mit der Schneider - Lehrerin und Waisenkindern entstand eine kleine, aber feine Serie selbstgenähter Taschen. Dank großzügiger Sponsoren erhielten drei Waisenkinder eine eigene Nähmaschine ein wertvoller Schritt in Richtung Eigenständigkeit.

Auch in der Infrastruktur tat sich einiges: Regenrinnen wurden installiert und ein 5000-Liter-Tank sorgt nun für die Regenwasserspeicherung. Die Schule erhielt Strom – die Vorbereitungen zur Installation der Leitungen sind angelaufen. Aus gekauftem Holz wurden Regale selbst gefertigt und montiert, Fenster verglast und sogar zwei Mülltonnen ange-

schaft. Ein kleiner, aber bedeutender Beitrag zu Sauberkeit und Umweltbewusstsein.

Medizinische Hilfe und Gemeinschaft

An drei Tagen wurde das Ausbildungszentrum in eine kleine medizinische Station verwandelt. 180 Menschen konnten wir behandeln und mit Medikamenten versorgen. Ein gemeinsames Kochen und Essen unterstrich die tiefe Verbundenheit zwischen uns und den Menschen vor Ort.

Das Hühnerprojekt – ermöglicht durch die TG Konz 1885 e. V.

Ein ganz besonderes Highlight unserer Reise war der Start unseres Hühnerprojektes „305“, das durch die großzügige Spende der TG 1885 Konz e. V. realisiert werden konnte.

Das Projekt ist so benannt, weil es mit exakt 305 Hühnern begann. 5 Hühner bekamen wir geschenkt, 300 haben wir gekauft- und es ist weit mehr als eine einfache Geflügelhaltung. Das Projekt liegt hinter der Schule. Schülerinnen, Schüler und die Witwen der Gemeinde kümmern sich gemeinsam um die Tiere. Ein großes Gehege, ein Zaun mit Betonpfählen sowie ein stattliches Hühnerhaus wurden mit



selbstgebrannten Ziegeln erbaut. Die Eier werden verkauft und der Erlös fließt direkt in den Unterhalt der Schule. So lernen die Jugendlichen unternehmerisches Denken, Verantwortung und Nachhaltigkeit, während gleichzeitig ein wirtschaftlicher Beitrag zum Schulbetrieb geleistet wird.

Ein herzliches Dankeschön an die TG Konz 1885 e. V., die dieses zukunftsweisende Projekt ermöglicht hat. Es ist ein echtes Beispiel dafür, wie gezielte Hilfe vor Ort nicht nur unterstützt, sondern verändert – nachhaltig und mit Herz.

Euer Team von A mundo

5. Fitnessbenefizmarathon – Flower Power Hippiezeit



Draußen war es eisig doch in unserem Sportpark wäre es nicht verwunderlich gewesen, wenn die Fensterscheiben beschlagen wären. Über dreißig Teilnehmerinnen (ohne Gender-Sternchen) und sechs Trainerinnen trugen zu dieser hitzigen Atmosphäre bei. Mit Step, Therabändern, Matten und auch nur mit (oder gegen) den eigenen Körper wurde geschwitzt, Muskeln gestärkt, Herz gestählt und auch jede Menge Spaß gehabt.

Und dabei darf man nicht vergessen: alles für einen guten Zweck! Denn die kompletten Einnahmen werden wie jedes Jahr gespendet. Dieses Mal dürfen wir über 600 Euro an den

Konzer Verein a mundo e.V. überweisen. Der 1. Vorsitzende Dr. Arno Bauschert hat es sich nicht nehmen lassen, den Anwesenden zu danken und einen kleinen Einblick über ihre wertvolle Vereinsarbeit zu geben (siehe Artikel „a mundo“ im Heft).

Zum Abschluss gab es dann ein verdientes Gläschen Sekt, ein, zwei, drei Häppchen und jede Menge nettes Gespräch.

Ganz nach dem Motto: Love, Peace and Muskelkater!

Ein großes Dankeschön an meine liebsten Kolleginnen, die vollkommen ehrenamtlich sich an den Hanteln, den Sektflaschen, der

Musikanlage und der Spülmaschine engagiert haben.

Anja, Karin, Heike, Myriam und Marlies – ihr seid die Besten!!!

Schaut auch auf jeden Fall mal auf die Homepage von www.a-mundo.de. Dort sieht man: es war jeder Schweißtropfen an diesem Tag wert!

P.S. Den Marathon gab es übrigens schon einmal. Erkennt sich jemand auf dem Foto?





22 | Kreis Trier-Saarburg

Aerobic-Marathon



KONZ. / Bei einer guten Kondition war Grundvoraussetzung, wenn man beim vierten Aerobic-Marathon der Thurgemeinde (TG) Konz am vergangenen Samstag in der Gymnasiumhalle mithalten wollte. Fünf Stunden lang ging es für die 31 Teilnehmerinnen nach den neuesten Aerobic-Trends zur Sache. Eine Funky-Step-Choreographie, Dual-Body-Condition, „Step and more“ und Neues aus der Kickbox-Aerobic standen auf dem Programm. Die Instruktionen gaben Sabine Fricke vom Studio „Ladies World“ in Ludwigshafen und Felicitas Thure von der TG Konz. Foto: Sandra Overwies



Fitness-Marathon damals



Bewegt und Verbunden – Gemeinsam in Schwung kommen



Mit kleinen Schritten fängt es an: ein netter Austausch, eine Tasse Kaffee, ein freundliches Lächeln – und dann ein wenig Bewegung. Genau das möchten wir mit unserem Projekt „Bewegt und Verbunden“ ermöglichen in Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeauftragten Hermann Hurt.

Viele Menschen fühlen sich allein, haben gesundheitliche Einschränkungen oder finden schwer den Einstieg in Bewegung. Wir möchten sie ermutigen – mit einem offenen Treff, bei dem Sport und Gemeinschaft Hand in Hand gehen. Erst kennenlernen, dann gemeinsam aktiv werden – ohne Druck, aber mit viel Herz.

Die ersten beiden Treffen fanden bereits statt und wurden sehr gut angenommen.

Das Angebot ist monatlich geplant und kostenfrei.

Neben Bewegungseinheiten sind auch kulturelle und gesellige Ausflüge Teil des Programms:

- 17.06.: **Rudi Molter (Historiker) erzählt aus der Geschichte von Konz**
- 16.09.: **Ausflug in die Kulturgießerei Saarburg**
- Geplant: **Besuch der Gedenkstätte Hinzert**

Wir freuen uns über alle, die dabei sein möchten – ob zum Mitmachen, Zuhören oder einfach zum Dabeisein. Jeder Schritt zählt.

Alle interessierten Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen, sich dem Angebot anzuschließen.

Euer Team von Bewegt und Verbunden
Iris und Rudi



Stefan Hildebrandt
Tel. +352 621 361 762
basketball@tgkonz.de

Basketball, Bewegung und Begeisterung – 6. Basketballcamp der TG Konz bricht Teilnehmerrekord

Vom 22.04. - 24.04. fand das 6. Basketballcamp der TG Konz statt – und war in jeder Hinsicht ein voller Erfolg. Mit 50 teilnehmenden Kindern im Alter von 6 bis 15 Jahren wurde ein neuer Rekord aufgestellt. Noch nie zuvor war das Camp so stark besucht – ein klares Zeichen für die wachsende Begeisterung für den Basketballsport in Konz und Umgebung.

Drei Tage lang drehte sich alles um Dribbeln, Passen, Werfen und natürlich jede Menge Spielspaß. Die Kinder wurden in alters- und leistungsgerechte Gruppen eingeteilt und von engagierten Trainer:innen betreut. Neben der Schulung technischer Fähigkeiten stand besonders das Fördern von Teamgeist, Fairness und Freude an Bewegung im Fokus.

Ein besonderes Highlight in diesem Jahr waren die zusätzlich angebotenen Yoga- und Trampolinkurse, die das Trainingsprogramm bereicherten und bei den Kindern hervorragend ankamen. Während Yoga Ruhe, Balance und Körpergefühl förderte, sorgte das Trampolin- springen für



Advanzia: Online-Direktbank auf Wachstumskurs



Als junge Bank sind wir ständig auf der Suche nach neuen Mitarbeitern, die uns in unserem Wachstum begleiten. Erfahren Sie mehr über unsere Produkte und über Advanzia als Arbeitgeber auf: www.advanzia.com



Advanzia Bank S.A.

9, rue Gabriel Lippmann | L-5365 Munsbach

Stefan Hildebrandt
Tel. +352 621 361 762
basketball@tgkonz.de

Basketball



ausgelassene Stimmung und zusätzlichen Bewegungsdrang.

Auch das leibliche Wohl kam nicht zu kurz: Das täglich frisch zubereitete Mittagessen vom Roscheider Hof wurde von den Kindern mit großem Appetit angenommen. Besonders beliebt war zudem das Obstbuffet am Nachmittag, das regelmäßig in Windeseile leer war – ein gesunder Snack, der neue Energie für die nächsten Trainingseinheiten lieferte.

Ein weiterer Höhepunkt war das diesjährige Campshirt, das bei den Teilnehmer:innen großen Anklang fand. Viele Kinder trugen es stolz direkt nach dem Camp und auch in der Freizeit – ein schönes Zeichen für die Verbundenheit mit dem Event und der TG Konz.

Die Rückmeldungen der Kinder, Eltern und Betreuer:innen waren durchweg positiv – und die Nachfrage wächst weiter: Schon jetzt laufen die ersten Planungen für das nächste Camp, das in den Herbstferien stattfinden wird. Alle Interessierten sollten also die Augen offen halten, denn die Plätze sind erfahrungsgemäß schnell vergeben.

Für das kommende Herbstcamp ist die TG Konz aktuell auf der Suche nach Unterstützer:innen und Sponsoren, die das Projekt finanziell oder materiell begleiten möchten. Wer Interesse hat, einen Beitrag zu leisten und damit junge



sportbegeisterte Kinder und Jugendliche zu fördern, kann sich gerne an den Verein wenden. Ein großer Dank gilt allen Trainer:innen, Helfer:innen und Partnern, die das Camp

möglich gemacht haben. Die TG Konz freut sich schon jetzt auf viele weitere gemeinsame Basketballmomente!



Start ins neue Jahr statt Weihnachtsfeier



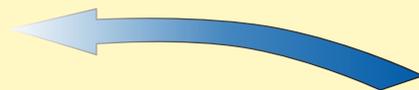
Die männliche U14 der Basketballabteilung verbrachte den vergangenen Sonntag in einer außergewöhnlichen Umgebung. Nachdem unter der Woche die Rückrundenvorbereitung mit intensiven Trainingseinheiten bereits gestartet war, wurden die Spieler am Wochenende vor eine ganz andere Herausforderung gestellt: Es war Köpfcchen und Teamgeist gefragt.

16 Kinder, 2 Trainer und 2 Mütter machten sich gemeinsam auf den Weg in die Escape Rooms in Trier-Euren. Vor Ort wurden vier Teams à fünf Personen gebildet, die in den thematisch gestalteten Räumen Grabkammer, Jack the Ripper, Poseidon und Weißer Zauberer zusammenarbeiten mussten, um spannende Rätsel zu lösen und den Raum rechtzeitig zu verlassen. Die Aufgaben erforderten kreatives Denken, gute Kommunikation und manchmal auch den Mut, aus den gewohnten Denkmustern auszubrechen.

Alle Teams meisterten die Herausforderungen mit Bravour und konnten die Rätsel in der vorgegebenen Zeit lösen. Nach diesem spannenden Programmpunkt ging es zum gemeinsamen Essen in die Pizzeria Da Mimo in Konz. Bereits im Vorfeld beschlossen die Spieler, auf ihre Handys zu verzichten und sich stattdessen auf Gespräche am Tisch zu konzentrieren. Diese Entscheidung trug zu einer entspannten und harmonischen Atmosphäre bei, in der sich alle sichtlich wohlfühlten.

Am Ende des Tages waren sich alle einig: Der Ausflug war ein voller Erfolg und hat das Team noch enger zusammengeschweißt





Wochentag	Übungszeit	Art der Veranstaltung	Übungsleiter	Halle
Aerobic und Fitness		TG Geschäftsstelle	Tel. 06501 / 946680	
Montag	9.00- 10.00	Bodystyling	Team Aerobic	TG Sportpark
	10.00- 11.00	Rückenfit	Team Aerobic	TG Sportpark
	15.00- 16.00	Beckenbodentraining/Bauch-Beine-Po	Team Aerobic	TG Sportpark
Dienstag	19.00- 20.00	Fit for fun	Team Aerobic	TG Sportpark
	09.00- 10.00	Fit for fun	Team Aerobic	TG Sportpark
	18.30- 19.30	Rückenfit	Team Aerobic	TG Sportpark
Mittwoch	19.30- 20.30	Bodyshape	Team Aerobic	GSMH
	09.00- 10.00	Fit for fun	Team Aerobic	TG Sportpark
	10.00- 11.00	Fitnessgymnastik 60+	Team Aerobic	TG Sportpark
Donnerstag	18.00- 19.00	Step-Aerobic	Team Aerobic	TG Sportpark
	19.00- 20.00	Bodystyling	Team Aerobic	TG Sportpark
	20.10- 21.10	Zumba® Fitness	Team Aerobic	TG Sportpark
	09.00- 10.00	Bodystyling	Team Aerobic	TG Sportpark
	18.30- 19.30	Bodyshape /Fatburner	Team Aerobic	TG Sportpark
BALLETT		TG Geschäftsstelle ballett@tgkonz.de	Tel. 06501 / 946680	
Montag	15.10 - 15.55	ab 5 Jahre	Iris Marbut	Spiegelsaal
	16.00 - 16.45	ab 5 Jahre	Iris Marbut	Spiegelsaal
	16.50 - 17.35	ab 7 Jahre	Iris Marbut	Spiegelsaal
BASKETBALL		Stefan Hildebrandt basketball@tgkonz.de stefan.hildebrandt@tgkonz.de	Tel. +352 621 361 762	
Montag	17.00- 18.30	U 12 / U 10	C. Reinsbach/F. Caspers	SMH
Dienstag	20.15- 22.00	Masters	S. Hildebrandt	Gymn. H.
	18.30- 20.00	U 14 + U 12 w	S. Preradovic./D. Jedich	Gymn. H.
Donnerstag	18.30- 20.00	U 16	S. Preradovic	Gymn. H.
	20.00- 22.00	Herren / U 18	S. Preradovic	SMH
Freitag	18.30- 20.00	U 14	D. Lübeck	SMH
	18.30- 20.00	U 16	S. Preradovic	Gymn. H.
Freitag	20.00- 22.00	Herren / U 18	S. Preradovic	Gymn. H.
	15.30- 17.00	U 10	F. Gaspers	SMH
Freitag	17.00- 18.30	U 12 / U 12 w	C. Reinsbach/F.Gaspers/D. Jedich	SMH
	18.30- 20.00	U 16	S. Preradovic	SMH
	18.30- 20.00	U 14	D. Lübeck	Gymn. H.
	20.00- 22.00	Herren / U 18	S. Preradovic	SMH
Bogensport		Karina Wenzel-Repey bogensport@tgkonz.de	Tel. 06501 / 946680	
<i>Ende September bis Ende März: KUAG Halle • Ende März bis Ende September: „Fita-Gelände“ Wiltinger Kupp</i>				
<i>Trainer: Jutta Weyand, Lars Utscheid - Vertreter: Nigg Falkenau, Arno Kopp</i>				
Montag	16.00 - 17.30	Schüler/Jugend	Weyand	KUAG Halle
Mittwoch	17.30 - 19.30	Fortgeschr. Jugend/Junioren/Erwachsene	Weyand	KUAG Halle
	16.00 - 17.30	Fortgeschr. Schüler/Jugend	Weyand	KUAG Halle
Freitag	17.30 - 19.30	Junioren/Erwachsene	Utscheid	KUAG Halle
	15.30 - 17.00	alle Schüler/Jugend	Weyand	KUAG Halle
Sonntag	17.00 - 19.00	Junioren/Erwachsene	Utscheid	KUAG Halle
	10.00 - 12.00	Freies Training für Erwachsene		KUAG Halle
Breitensport Damen und Herren		Toni Scheer breitensport_herren@tgkonz.de Gisela Frank breitensport_damen@tgkonz.de	Tel. 06501 / 28 38 Tel. 06501/ 15673	
Montag	18.00-19.00	Rhythmische Gymnastik Damen	K. v. Winklewsky	TG Sportpark
Mittwoch	19.00-20.15	Skigymnastik / Konditionsgymnastik	Ute Keiber-Schon	Gymn. H.
Freitag	20.00-22.00	Breitensport Herren	Hans Philippi	GSMH
Cornhole		Günther Reitz cornhole@tgkonz.de	Tel. 06501 / 6068875	
Dienstag	18.30 - 20.30	Cornhole	Günther Reitz	Spiegelsaal
Donnerstag	19.00 - 21.00	Cornhole	Günther Reitz	Spiegelsaal
Handball		TG Geschäftsstelle handball@tgkonz.de	Tel. 06501 / 946680	
Mittwoch	20.15 - 22.00	Masters	P. Lauterborn	Gymn. H.



Sportkompass Juli 2025

Tel. 06501/94668-0

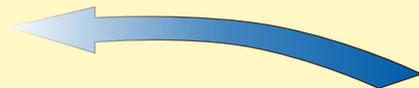


Wochentag	Übungszeit	Art der Veranstaltung	Übungsleiter	Halle
JUDO		Kurt Hromatke judo@tgkonz.de	Tel.: 00352 / 661400391	
Freitag	19.30 - 21.00	Erwachsene	Kurt Hromatke	TG Sportpark
Samstag	09.45 - 12.00	Kinder / Jugendliche	Kurt Hromatke	TG Sportpark
Karate		TG Geschäftsstelle karate@tgkonz.de	Tel. 06501 / 946680	
Montag	20.00- 21.30	Erwachsene	Ralf Streit	Spiegelsaal
Dienstag	18.00- 19.30	Kinder / Jugendliche	Ralf Streit	GSMH
Mittwoch	16.45- 17.45	Anfänger Kinder	Catharina Böttner	TG Halle
Freitag	17.00- 18.00	Anfänger Kinder	Jens Eckhardt	Spiegelsaal
	18.00- 19.30	Kinder / Jugendliche	Ralf Streit	GSMH
Lauftreff		Dominik von Wirth lauftreff@tgkonz.de	Tel. 0176 / 96043252	
Montag	17.00 - 19.00	Laufgr. Schüler/Jgd. u. Sportabz.	Ernst Kletke	Stadion
Dienstag	18.30 - 20.00	Training	Andreas Kilian	Stadion
Mittwoch	17.00 - 19.00	Laufgr. Schüler/Jgd. u. Sportabz.	Ernst Kletke	Stadion
Donnerstag	18.30 - 20.00	Fortgeschrittene		Stadion
Freitag	17.00 - 19:00	Laufgr. Schüler/Jgd. u. Sportabz.	Ernst Kletke	Stadion
Sonntag		Nach Absprache	Andreas Kilian	Stadion
Leichtathletik		TG Geschäftsstelle info@tgkonz.de		
<i>Oktober - April: Halle • April - Oktober: Stadion</i>				
Montag	17.00 - 18.30	U18 / U 14	G. Weires, L. Schneider, A. Strupp	St. Nik. Halle
Dienstag	16.30 - 18.00	U 16 +	D. Fröhlich, K. Elmer, N. Tempel	GSMH
	17.00 - 18.30	U 12	V. Kletke, Lena P.	St. Nik. Halle
Mittwoch	17.00 - 19.00	U 18 + / U 14	G. Weires, L. Schneider, A. Strupp	GSMH / SMH
Donnerstag	17.00 - 18.00	U 8	F. Schenke	St. Nik. Halle
	18.00 - 19.00	U 10	F. Schenke	St. Nik. Halle
Freitag	15.00 - 16.30	U 12	V. Kletke, Lena P.	GSMH
	16.30 - 18.00	U 18 +	G. Weires	GSMH
	16.30 - 18.00	U 16 +	D. Fröhlich, K. Elmer, N. Tempel	Stadion / GSMH
Sonntag	10.00 - 12.00	Nach Absprache		
REHA-SPORT		Kathrin Bart rehasport@tgkonz.de	Tel. 06501 / 94668-0	
<i>In der Halle:</i>				
Montag	18.00 - 18.45		Team Reha	Spiegelsaal
	19.00 - 19.45		Team Reha	Spiegelsaal
Dienstag	8.15 - 9.00		Team Reha	Spiegelsaal
	10.00 - 10.45		Team Reha	Spiegelsaal
Mittwoch	8.45 - 9.30		Team Reha	Spiegelsaal
	10.00 - 10.45		Team Reha	Spiegelsaal
Donnerstag	8.15- 9.00		Team Reha	Spiegelsaal
	10.00 - 10.45		Team Reha	Spiegelsaal
	17.30 - 18.15		Team Reha	Spiegelsaal
Freitag	8.15 - 9.00		Team Reha	Spiegelsaal
	9.30 - 10.15		Team Reha	Spiegelsaal
	10.30 - 11.15		Team Reha	Spiegelsaal
<i>Im Wasser:</i>				
Freitag	17.30 - 18.15		Team Reha	Saar-Mosel-Bad
Freitag	18.30 - 19.15		Team Reha	Saar-Mosel-Bad

Der Rehasport wird von den gesetzlichen Krankenkassen übernommen. Bei Interesse bitte melden.



Wochentag	Übungszeit	Art der Veranstaltung	Übungsleiter	Halle
Schwimmen				
		Michael Lang Info@tgkonz.de	Tel. 0651 / 10109 Wegen Warteliste bitte in der Geschäftsstelle melden	
Montag	16.30 - 17.30	Perspektiv-Team	A. Bartholome	Saar-Mosel-Bad
	17.30 - 18.30	Wettkampfmannschaft	A. Bartholome	Saar-Mosel-Bad
	17.30 - 18.30	Kinderschwimmen	Wolfgang Kugel	Saar-Model-Bad
	19.30 - 20.30	Masters	Wolfgang Kugel	Saar-Mosel-Bad
Dienstag	17.00 - 18.00	Fortgeschrittene / Perspektiv-Team	Michael Lang	Saar-Mosel-Bad
Donnerstag	17.30 - 18.30	Wettkampfmannschaft	A. Bartholome	Saar-Mosel-Bad
	18.30 - 19.30	Kinderschwimmen	Wolfgang Kugel	Saar-Mosel-Bad
TaeKwonDo				
		TG Geschäftsstelle taekwondo@tgkonz.de	Tel. 06501 / 946680	
Dienstag	16.30 - 17.30	Kinder 4-7J.	Wahid Zamiri	TG Sportpark
	17.30 - 18.30	Kinder / Jugendl. ab 8 J. /Erw.	Wahid Zamiri	TG Sportpark
Freitag	17.10 - 18.10	Kinder 4-7 J.	Wahid Zamiri	TG Sportpark
	18.15 - 19.15	Kinder / Jugendl. ab 8 J. /Erw.	Wahid Zamiri	TG Sportpark
Tanzsport				
		TG-Geschäftsstelle tanzsport@tgkonz.de	Tel. 06501 / 946680	
Donnerstag	20.00 - 22.00	Gruppe I	Elfi und Wolfgang Brittner	TG Sportpark
Tischtennis				
		Thomas Bruckmann tischtennis@tgkonz.de	Tel. 06501 / 5565	
Montag	16.15 - 17.30	Anfänger	Schmitt/Bruckmann/Remlinger	GSMH
	17.30 - 19.00	Jugend	Schmitt/Bruckmann/Remlinger	GSMH
	18.00 - 22.00	Damen und Herren	N.N.	Lorenz-Kellner-H.
Mittwoch	19.00 - 22.00	Training u. Wettkampf Damen und Herren	N.N.	GSMH
	16.00 - 18.00	PingPong Parkinson	Ralph Remlinger	Lorenz-Kellner-H.
	18.00 - 22.00	Training u. Wettkampf / Freizeit	R. Endres	Lorenz-Kellner H.
Donnerstag	19.00 - 22.00	Damen, Herren, Jugend	N.N.	GSMH
	18.00 - 19.30	Jugend	M. Weber/N. Schmitt/R. Remlinger	GSMH
Freitag	19.30 - 22.00	Training u. Wettkampf Damen und Herren	N.N.	GSMH
	17.00 - 22.00	Wettkampf Jugend und Herren	N.N.	Lorenz-Kellner-H.
Samstag	17.00 - 22.00	Training u. Wettkampf Wettkampf Herren nach Spielplan	N.N.	Lorenz-Kellner-H.
Triathlon				
		Uwe Lellinger triathlon@tgkonz.de	Tel.06501 / 4612	
Montag	18.30 - 19.30	Schwimmtraining	E. Van der Schilden	Saar-Mosel-Bad
Samstag	10.00 - 11.30	Schwimmtraining	E. Van der Schilden	Saar-Mosel-Bad
		Lauftraining + Fahrradtraining nach Absprache	Uwe Lellinger	
Turnen				
		Marita Grundhöfer turnen@tgkonz.de	Tel. 06501 / 2625 wegen Warteliste bitte in Geschäftsstelle anmelden!	
Montag	16.00- 17.00	Spaß an der Bewegung (6-8 J.)	Marita Grundhöfer	St. Nik. Halle
	17.00- 18.30	Leistungsturnen	S.Schumacher/V. Knopf	Gymn. H.
	17.00- 18.30	Boden- und Geräteturnen ab 6, Anf.	V. Knopf	Gymn. H.
	18.30- 20.00	Leistungsturnen	S. Schumacher/S. Heberle/V. Knopf	Gymn. H.
Dienstag	16.00- 17.00	3 - 6 Jahre	Marita Grundhöfer	St. Nik. Halle
Donnerstag	15.15- 16.15	Spaß an der Bewegung (3-4 Jahre)	Marita Grundhöfer	TG Sportpark
Freitag	08.45- 09.45	Eltern-Kind-Turnen (Gruppe 1)	Beate Jochem	TG Sportpark
	09.45- 10.45	Eltern-Kind-Turnen (Gruppe 2)	Beate Jochem	TG Sportpark
	16.30- 17.30	Spaß an der Bewegung 3-5 J.	Marita Grundhöfer	St.Nik.Halle
	17.00- 18.30	Leistungsturnen	S.Schumacher/V. Knopf	Gymn. H.*
	17.30- 18.30	Boden- und Geräteturnen 6-8 J.	Marita Grundhöfer	St. Nik. Halle



Wochentag	Übungszeit	Art der Veranstaltung	Übungsleiter	Halle
Volleyball volleyball@tgkonz.de		Christoph Hänold Torsten Heinz	Tel. 06501 / 8098937 Tel. 0651 / 4637307	

Montag	18.30- 20.30	Damen III	T. Heinz	St. Nik. Halle
	19.00- 21.30	Damen I	M. Beautier	SMH
	19.45- 22.00	Herren I	D. Scholl	SMH
Dienstag	17.00- 18.30	U 15 / Minis U 12	A. Beautier/A. Helbig/T. Conrad	SMH
	18.45- 20.30	Damen II	A. Beautier	St. Nik. Halle
	20.30- 22.00	Herren II	J. Kaiser	St. Nik. Halle
Mittwoch	19.00- 21.30	Herren I	D. Scholl	SMH
Donnerstag	17.00- 18.30	U 15 / Minis U 12	A. Beautier/A. Helbig/T. Conrad	SMH
	18.30- 20.15	Damen III	T. Heinz	SMH
	19.00- 20.30	Herren III	A. Mett	St. Nik. Halle
	20.00- 22.00	Damen I	M. Beautier	SMH
	20.30- 22.00	Herren II	J. Kaiser	St. Nik. Halle
	20.00- 22.00	Masters	N.N.	Lorenz-Kellner-H.
	20.00- 22.00	U16	C. Hänold	St. Nik. Halle
Freitag	18.45- 20.15	Herren III	A. Mett	St. Nik. Halle
	20.15- 22.00			

Walking		Ulrike Schalm walking@tgkonz.de	0651 / 9963830	
----------------	--	------------------------------------	----------------	---

Montag	9.00 - 10.00	Walking/Nordic-Walking	Ulrike Schalm	Tennisplätze
Dienstag	19.00 - 20.00	Walking/Nordic-Walking	Michael Müntzenberg	Parkplatz Stadion
Donnerstag	9.00 - 10.00	Walking/Nordic-Walking	Ulrike Schalm	Tennisplätze
	19.00 - 20.00	Walking/Nordic-Walking	Michael Müntzenberg	Parkplatz Stadion

KURSE DER KONZ

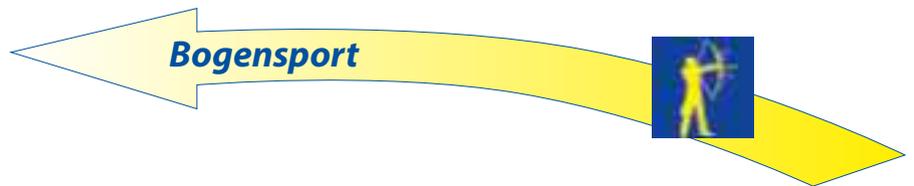
Auch Nichtmitglieder können die Kurse besuchen, da sie über das Bildungswerk des Landessportbundes automatisch versichert sind.
Die Teilnehmerzahl entscheidet über das Zustandekommen des Kurses! Daher Anmeldung erforderlich!

Wochentag	Zeit	Kurs	Übungsleiter	Halle
Montag	17.00- 18.00	Pilates	Gabi Willems	TG Sportpark
Dienstag	19.30- 20.30	Jumping	Manuela Pehl	TG Sportpark
Mittwoch	14.15- 15.15	Pilates	Gabi Willems	TG Sportpark
	17.30- 19.00	Yoga	Mechthild Schneider	Realschule
	19.30- 21.00	Yoga	Mechthild Schneider	Realschule
Donnerstag	17.15- 18.45	Yoga	Mechthild Schneider	Realschule
	19.00- 20.30	Yoga	Mechthild Schneider	Kolpinghaus
	19.00- 20.30	Yoga	Mechthild Schneider	Kolpinghaus
Freitag	11.00- 12.00	Pilates	Gabi Willems	TG Sportpark
	18.00- 19.00	Jumping	Manuela Pehl	Spiegelsaal



TG Sportstudio ... das etwas andere Studio! • Studiotelefon 06501 / 94668-31

Wochentag	Öffnungszeiten	Trainer/-in	Ort
Montag	8.00 - 12.00	Team Studio	TG Sportpark
	13.00 - 21.30	Team Studio	TG Sportpark
Dienstag	8.00 - 12.00	Team Studio	TG Sportpark
	15.00 - 21.30	Team Studio	TG Sportpark
Mittwoch	8.00 - 12.00	Team Studio	TG Sportpark
	15.00 - 21.30	Team Studio	TG Sportpark
Donnerstag	8.00 - 12.00	Team Studio	TG Sportpark
	14.00 - 21.30	Team Studio	TG Sportpark
Freitag	8.00 - 12.00	Team Studio	TG Sportpark
	15.00 - 21.30	Team Studio	TG Sportpark
Samstag	9.00 - 13.00	Team Studio	TG Sportpark
Sonntag	9.00 - 13.00	Team Studio	TG Sportpark



Bezirksmeisterschaften im Feldbogenschießen



Am ersten Sonntag im Mai trafen sich rund vierzig Bogenschützen, um ihre Meister in der Disziplin Feldbogen zu ermitteln. Die Schützen von St. Seb. Trier hatten unter Federführung von Jürgen Heinz wieder einen interessanten und abwechslungsreichen Parcours mit 24 Scheiben vorbereitet. Je nach Bogenart und Altersklasse mussten 72 Pfeile auf Scheiben mit bekannten und unbekanntem Entfernungen zwischen 5 und 60 Metern bergauf und bergab geschossen werden. Am späten Nachmittag standen dann die Sieger fest.

Konzer Sieger mit dem Recurve-Bogen:

Dirk Tanzmann,
TG Konz, Mastersklasse m
Paul Kiefer, TG Konz, Jugendklasse
Bastian Pütter, TG Konz, Schüler A m
Esther Schwarz, TG Konz, Schüler A w
Sieger mit dem Blankbogen
Janina Faber, TG Konz, Damenklasse
Karsten Schwarz,
TG Konz, Mastersklasse

FLIESEN GERLINGER

Ausstellung - Beratung - Verkauf
Lieferung - Verlegung

Fliesen Platten Mosaik Naturstein

Ihr Partner im Alt- & Neubau

Renovierung

Sanierung

Terrassen

Reparaturen

barrierefreies Bauen

**Estrich, Mauern, Verputz
und Trockenbau
im Bereich unserer
Arbeiten aus einer Hand**



Granastr. 58 - Konz - Tel.: 06501-969 969

E-Mail: david@fliesen-gerlinger.de



30m Hallenturnier



Zum Abschluss der Hallensaison fand Ende März das alljährliche 30m Turnier statt. Für viele Schützen ist es der Startschuss für die Freiluftsaison. Sie nutzen die Möglichkeit, ohne größere äußere Einflüsse, die in der Halle unübliche 30m Distanz zu schießen.

Rund 60 Schützen traten in verschiedenen Alters- und Bogenklassen an in 3 Durchgängen an. Ein großes Dankeschön an alle, die im Vorfeld bei den Vorbereitungen geholfen haben und an die Helfer an beiden Turniertagen, sei es bei der Durchführung oder der Bewirtung der Schützen.

Trotz der Zeitumstellung waren alle Schützen zur richtigen Zeit am richtigen Ort.

Für die TG Konz siegten Lars Utscheid in der Herrenklasse Recurve mit 674 Ringen. Thorsten Resch, der den Heimatbesuch spontan zu einem Start nutzte, belegte den 5. Platz (623 Ringe). Ralf Steinhaus wurde in der Mastersklasse Recurve 5. (584 Ringe).

In der Schülerklasse A gewann der Konzer Schütze Bastian Pütter (555 Ringe) knapp vor seinem Teamkollegen Constantin Schlicht (550

Ringe), Tim Wagner (420 Ringe) wurde hier Vierter.

Auch die Jugendklasse Recurve war fest in Konzer Hand. In der Jugendklasse männlich belegte Paul Kiefer (617 Ringe) Platz Eins vor seinem Vereinskollegen Ben Wrage (600 Ringe). Platz 5 ging an Josia Queckbömer (525 Ringe) und Platz 6 an Jonas Nober (510 Ringe). Die weibliche Jugendklasse gewann Jill Domke (513 Ringe). Den dritten Platz belegte hier Eveline Sikulova (394 Ringe).

Die weiteren Sieger:

Recurve Damen: Kathrin Kölsch (Mach mit Bexbach) 650 Ringe

Recurve Masters männlich: Martin Petri (Schützenverein Ensheim) 682 Ringe

Recurve Masters weiblich: Uschi Petri (Sportschützen Völklingen) 618 Ringe

Recurve Schüler A weiblich: Laura Zens (PSV Trier) 589 Ringe

Recurve Junioren männlich: Emanuel Valasiadis (Koblenzer SG) 635 Ringe

Recurve Junioren weiblich: Anne Valasiadis (Koblenzer SG) 579 Ringe

Compound Masters männlich: Robert Legrum (TUS Höchen) 694 Ringe

Compound Masters weiblich: Carola Christ (Fleche d'or Luxemburg) 648 Ringe

Blankbogen Herren: Luigi Laera (Mousel Archers) 551 Ringe

Blankbogen Masters männlich: Norbert Speder (PSV Wengerohr) 580 Ringe

Blankbogen Masters weiblich: Christa Reis (BSC Ürzig) 493 Ringe

Blankbogen Jugend: Leonie Dummong (Mousel Archers) 407 Ringe



MARMOR - GRANIT - SANDSTEIN

- Fensterbänke
- Küchenarbeitsplatten
- Bäder und Wohnräume
- Treppen - Brunnen
- Grabsteine

NATURSTEINE Juny

Josef Juny GmbH - Wasserlesch
 Gewerbegebiet Gasmühle - Sabatzerstr. 22
 Telefon (06501) 13707

naturstein-juny.de

KUS

FPE-Konz GmbH
 Kfz-Prüfstelle
 Konz / Könen

Hauptuntersuchung
 nach §29 StVZO

Änderungsabnahmen
 nach §1 F3 StVZO

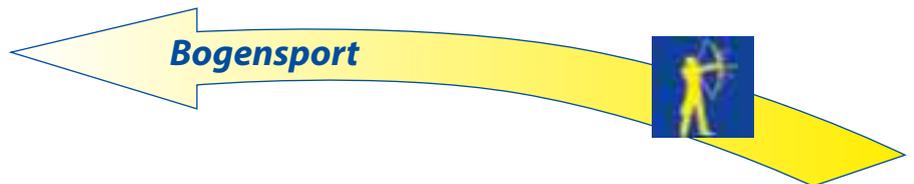
Gewerbegebiet Konz - Könen
 Max-Planck-Straße 10, 54329 Konz
 Tel. 04501 97040

Öffnungszeiten:
 Mo. - Fr. von 09:00 - 13:00 Uhr
 14:00 - 18:00 Uhr
 (Nov.-Feb. bis 17:00 Uhr)
 Sa. von 13:00 - 16:00 Uhr



Karina Wenzel-Repey

bogensport@tgkonz.de



Die Konzer Bogenschützen beleben die Partnerschaft mit Brienon



Zum dritten Mal nahmen die Konzer Bogenschützen Charlotte Wagner und Lars Utscheid an einem Trainingswochenende in Brienon teil. Sie sind fester Teil der D1-Mannschaften der Damen- bzw. Herrenmannschaft in der höchsten französischen Liga. Begleitet wurden sie von Trainerin Jutta Weyand und Vinzenz Weber, der als Fahrer und Übersetzer zur Verfügung wieder stand. Ziel dieser Trainingsmaßnahme mit den französischen Mannschaftszusammensetzung und auf Teammitgliedern war es herauszufinden, in welcher welchen Positionen in einem Match im Laufe des Wettbewerbes ein möglicher Erfolg erzielt werden kann.

Am Samstag stand am Vormittag die Einstimmung auf den Wettkampf am Nachmittag in Troyes auf dem Programm, die für jeden einzelnen eine Art Standortbestimmung zu Beginn der neuen Saison bedeuteten. Abends traf man sich zum Austausch und zum gemeinsamen Grillen in der Bogen-schießhalle des Vereins in Brienon.

Mit einem gemeinsamen Frühstück startete der Sonntagmorgen. Sieben Damen und fünf Herren nahmen am Matchtraining teil. Immer wieder wurden die Teams, die aus drei Schützen bestanden, neu gemischt, um zu sehen, wer auf welcher Position das stabilste Ergebnis abliefern

würde. Die Trainer konnten so viele Datensammeln, die später helfen sollen, im richtigen Moment die genau richtige Mannschaft zusammenzustellen. Auch das Wetter spielte mit, denn man musste mit teilweise schwierigen Bedingungen wie wechselnde Winde, dunklen Wolken und Sonnenschein, aber auch mit Regenschauern klarkommen.

Wieder war es ein sehr intensives Wochenende. Die beiden Teams starten am dritten Wochenende im Mai in Smarves in die D1-Saison und hoffen

Fortsetzung auf Seite 40



auf eine gute Platzierung für die Rückrunde, die im Juni in Compiègne ausgetragen wird. Denn dort möchte man sich endgültig für die Europameisterschaften der Vereinsmannschaften qualifizieren.

Erfolgreiche Landesmeisterschaften im Bogenschießen

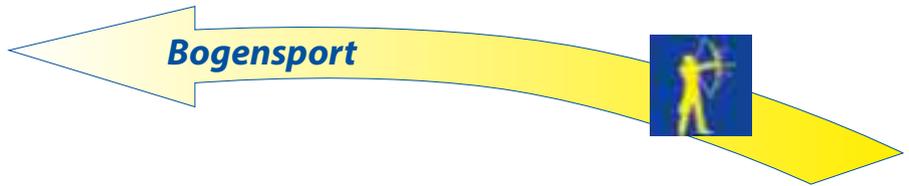


Bei den kürzlich in Altenkirchen ausgetragenen Landesmeisterschaften in der Disziplin Halle zeigte sich insbesondere der Konzer Nachwuchs in guter Form. Mit dem Recurvebogen sammelte der Nachwuchs des Bezirks eifrig Medaillen. Ein wenig überraschend konnte Ben Wrage von der TG Konz vor seinem Vereinskollegen Paul Kiefer Gold gewinnen. Bastian Pütter sicherte sich Bronze. In der Mannschaftswertung belegte in der Jugendklasse die TG Konz mit Ben Wrage, Paul Kiefer und Jill Domke den zweiten Platz, die Schülermannschaft mit Bastian Pütter, Tim Wagner und Patricia Ortega Linares gewann Bronze. Bei den Herren gingen mit Lars Utscheid und Nigg Falkenau an den Start. Lars Utscheid schaffte es in die Finalrunden, wo er zwei Runden im Stechen für sich entscheiden konnte. Am Ende verlor es zwar das Match um Gold, konnte aber trotzdem mit seinem Abschneiden zufrieden sein.

Weitere Platzierungen des Bezirks

- | | |
|------------------------------|-------------------------|
| Recurve Herren: | Frederic Madi, Platz 14 |
| Nigg Falkenau, Platz 12 | Recurve Jugend w: |
| Recurve Schüler A m: | Jill Domke, Platz 11 |
| Constantin Schlicht, Platz 7 | |
| Tim Wagner, Platz 12 | |





Erfolgreiche Landesmeisterschaften im Bogenschießen



Ein halbes Jahrhundert Bogensport in Konz



Auszug aus Etus-Halle März 2011



Thomas schon ein kleiner Meister

Wann genau die Abteilung Bogensport in der TG gegründet wurde, weiß ich eigentlich nicht mehr so genau, aber es war in den 70ern. Heribert Jonas setzte damals alle Hebel in Bewegung, dieses Sportangebot in der TG realistisch werden zu lassen. So musste für den Sommer ein Freigelände und für den Winter eine Halle gefunden werden. Schließlich startete man in den 70er Jahren in der Lorenz-Kellner-Halle. Das Freigelände, dort, wo die Bogenschützen auch heute noch im Sommerhalbjahr ihre Scheiben aufstellen, wurde teils von der Stadt, teils von den Bischöflichen Weingütern und von einem Landwirt zur Verfügung gestellt. Ein Sponsor stiftete eine ältere Bauhütte und renovierte sie. Vielen Dank an alle, die das Projekt Bogenschießen in Konz möglich gemacht hatten! Schnell kamen nicht nur Erwachsene, sondern auch viele Kinder und Jugendliche, um sich im Umgang mit Pfeil und Bogen zu üben. Heri Jonas hatte als Übungs-

leiter immer den sportlichen Aspekt im Auge. Dies ist bis heute so geblieben. 1992 übernahm Jutta Weyand die Leitung der Abteilung. Unter ihrer Führung wuchs die Abteilung stetig und hat heute über 80 Mitglieder. Sie erwarb 1992 auch ihre erste Trainerlizenz im Breitensport und 1994 die Trainerlizenz Leistungssport Bogenschießen. Schon in den 70ern und 80ern Jahren sammelte insbesondere der Nachwuchs zahlreiche Medaillen auf Landes- und Bundesebene. Dies setzte sich auch in den 90ern bis heute unter der Trainerin Jutta Weyand fort, wie man immer wieder in unserem TG-Heft und der örtlichen Presse nachlesen kann. 2025 übernahm Karina Wenzel-Repey die Abteilungsleitung. Die Trainingsarbeit liegt aber weiter in den Händen von Jutta Weyand.

1981, 1989 und 1993 waren die Konzer Bogenschützen Ausrichter der Deutschen Meisterschaften im Feldbogenschießen. Auch fanden unzählige Landesmeisterschaften in dieser Disziplin in Oberremmel statt. Zur Vorbereitung opferte so manches Abteilungsmitglied einige Urlaubstage, um tatkräftig bei der Vorbereitung mitzuhelfen.

Für die Hallensaison musste man mehrfach umziehen: von der Lorenz-Kellner-Halle in den Anfangsjahren ging es in den Rohbau der TG-Halle und wieder zurück zur Lorenz-Kellner-Halle. Dann zogen wir weiter in die alte

Fortsetzung auf Seite 42



Ein halbes Jahrhundert Bogensport in Konz



18 Meter Hallenturnier 2024



Arno Kopp



Fastnachtstraining 2015

ETUS-Halle zwischen den Bahngleisen. Und seit ca. 10 Jahren haben wir ein neues Winterquartier: die Kantine der ehemaligen KUAG-Fabrik. Sie bietet fast optimale Trainingsmöglichkeiten, so dass die Abteilung weiterwachsen kann. So können jetzt nicht nur draußen mehr Trainingseinheiten angeboten werden.

Obwohl die Leistungsdichte in den letzten 20 Jahren in Deutschland enorm gewachsen ist, schaffen es immer wieder Konzer Bogenschützen den Sprung zu den Deutschen Meisterschaften. Hier zeigt insbesondere in den letzten 5 Jahren Lars Utscheid seine Qualitäten, 3. Platz bei der DM im Freien als Jugendlicher, als Junior wurde Deutscher Vizemeister. In der Herrenklasse schaffte er im letzten Jahr einen Deutschen Rekord über 4 x 70 Meter. Karina Wenzel-Repey konnte bei den Finals in Berlin den Sieg in der Masterklasse weiblich erringen, um nur einige Erfolge zu nennen.



Christbaumkugelschießen



Bei Landesmeisterschaften stehen unsere Nachwuchsschützen immer wieder auf dem Treppchen sowohl die Mannschaften als auch die Einzelschützen. Dies gilt für alle Disziplinen „Halle, Feldbogen und WA im Freien“. Schon manches Mal standen gleich zwei Mannschaften gleichzeitig auf dem Podest. Das zeigt die erfolgreiche Jugendarbeit der Bogenabteilung.

Aber auch der gesellige Teil kommt in der Abteilung nicht zu kurz. Davon zeugt das jährliche Sommerfest, bei dem man auch mal im Zelt auf dem Trainingsplatz übernachtet. Auch das Christbaumkugelschießen im Advent nimmt schon seit vielen Jahrzehnten einen hohen Rang ein und ist eine liebevoll gewordene langjährige Tradition.

Wie die Abteilung zusammenhält, sieht man bei den Arbeitseinsätzen. So wurde erst im letzten Jahr bei Kälte und Schnee der neue Zaun mit vielen Helfern errichtet.

Alles in allem sind die Bogenschützen eine sehr agile Truppe, auf die auch in Zukunft Verlass sein wird. So kann man die nächsten 50 Jahre mit Optimismus angehen.

volksbank-trier-eifel.de

Mit Wero Geld senden und empfangen in Echtzeit.

Jetzt Wero freischalten!

In unter 10 Sekunden mit der VR Banking App
Geld von Konto zu Konto senden -
Handynummer genügt.
Wir machen den Weg frei.

Volksbank Trier Eifel eG  **WERO**





Leichtathletik Altertümchen



Yanni 28

Unser Foto von den I, A-Meisterschaften: links gratuliert TG-Vorstander Walter Heinz dem Vereinsmitglied Rudolf Beck, der im Hochsprung mit 1,90 m seine persönliche Bestleistung aufstellte und ...

Rheinland-Meisterschaften der Leichtathleten in Konz

da KONZ. Günstige Wetterbedingungen und ausgezeichnete Kampfplätze betrachten bei den Rheinland-Meisterschaften der Leichtathleten in Konz am letzten Sonntag. Gab es auch keine neuen Rekorde, so sind die Leistungen der Athleten doch recht beachtlich. Hervorstechend sind im Hochsprung die 2,15 m, die Andreas Kettner von Ros-Weiß Koblenz übersprang sowie die 4,30 m, die Thomas Beitz vom TuS Föhren im Stabhochsprung erreichte. Aus dem Bezirk Lutzerathen die Leichtathleten durch die große Anzahl von Teilnehmern bzw. hervorragenden Trainingsstand. Hier die Ergebnisse:

- 5000 m Lauf Männer: G. Grün W. (Vost N Triest) 14:26,24 min.
3000 m Hindernislauf Männer: S. Becker (LG Bittb.-Prüm) 10:39,9 min.
Hochsprung Männer: Z. Meier G. (TVG Trier) 2,02 m, S. Beck R. (TVG Konz-Karth) 2,30 m (persönl. Bestleistung), S. Becker N. (Wiel. TV) 1,80 m.
Stabhochsprung Männer: A. Beck P. (Pru. SV Trier) 3,21 m.
Kugelwurf Männer: J. Hinkelhof D. (Wiel. TV) 11,37 m, E. Schanz E. (LG Bittb.-Prüm) 11,42 m.
Speerwurf Männer: D. Thielhof D. (Wiel. TV) 45,36 m.

- Hammerwurf Männer: 1. Haag E. (TVG Trier) 61,36 m, 2. Schanz R. (TVG) 49,95 m, 3. Mühl W. (Pru. SV Trier) 47,24 m, 4. Schürer U. (TVG Trier) 46,20 m, 5. Lutz G. (TVG) 40,82 m, 6. Gössel B. (TVG Trier) 34,64 m, 9. Thumacher P. (Pru. SV Trier) 27,08 m.
4 x 100 m Staffel mixed, Jugend B: 2. Schneider - Schmitz - Elmer - Siefelken (Wiel. TV) 47:06 sek., 3. Sierber - Hryn - Lutz - Fomala (TG Konz-Karth.) 47:30 sek.
4 x 400 m Lauf mixed, Jugend A: 2. Kollmann - Geiler - Dietz - Zander (Wiel. TV) 3:26,51 min.
3 x 1000 m Staffel mixed, Jugend A: 1. Jochim - Schmitz - Kapp (Pru. SV Trier) 7:54,89 min.
3 x 1000 m Staffel mixed, Jugend B: 2. Jochim - Elmer - Peil (Wiel. TV) 9:26:36 min., 7. Merschauer - Meisfort - Schmitz (LG Bittb.-Prüm) 8:41:29 min., 8. Haug - Zach - Tangles (TG Konz-Karth.) 8:43:00 min., 10. Liebsen - Ockler - Klappert (Wiel. TV) 8:54:42 min., 11. Meisen - Becker - Marx (LG Bittb.-Prüm) 9:04:04 min.
4 x 100 m Staffel weibl, Jugend A: 2. Ollmer - Gerdes - Schreiner - Brand (Wiel. TV) 3:52 sek.
100 m Lauf Frauen: 1. Schreiner A. (Wiel. TV) 13,05 sek., 6. Stühling U. (Pru. SV Trier) 14,08 sek.
200 m Lauf Frauen: 1. Gerdes B. (Wiel. TV) 28,77 sek., 3. Busch C. (TVG Trier) 29,11 sek.

- 1500 m Lauf Frauen: 9. Ermerich A. (Pru. SV Trier) 5:11,95 min.
Hochsprung Frauen: 1. Lehner M. (TVG Trier) 1,89 m, 2. Busch P. (TVG) 1,66 m, 4. Becker E. (LG Bittb.-Prüm) 1,60 m.
Weitprung Frauen: 3. Lehner M. (TVG Trier) 5,46 m, 8. Schreiner A. (Wiel. TV) 5,05 m, 10. Lutz M. (TVG Germ. Trier) 4,99 m.
Diskuswurf Frauen: 7. Roth S. (TVG Trier) 30,16 m.
Speerwurf Frauen: 3. Klauert M. (TVG Trier) 30,34 m.
4 x 100 m Staffel weibl, Jugend A: 2. Ollmer - Gerdes - Schreiner - Brand (Wiel. TV) 3:52 sek.
3 x 800 m Staffel weibl, Jugend A: 1. Veith - Wagner - Becker (LG Bittb.-Prüm) 7:15,20 min., 4. Hoffmann - Pesch - Schilling (Wiel. TV) 7:50,21 min.
3 x 800 m Staffel weibl, Jugend B: 3. Letzer - Weber - Schmitz (LG Bittb.-Prüm) 7:35:36 min., 6. Schmitz - Dessen - Ollmer (Wiel. TV) 8:18,09 min.
100 m Lauf Männer: 4. Geyer J. (Wiel. TV) 11:52 sek.
200 m Lauf Männer: 2. Zander J. (Pru. SV Trier) 22,43 sek.
400 m Lauf Männer: 5. Bosenback H. (Pru. SV Trier) 33,15 sek.
800 m Lauf Männer: 1. Lamm M. (Wiel. TV) 56,40 min., 3. Hehner K. (Wiel. TV) 58,14 min., 4. Busch J. (Pru. SV Trier) 58,67 min.

Die große Anzahl der Teilnehmer beweist die Beliebtheit der Konzener Sportanlagen, die aber bestimmt auch international noch interessanter würden, wenn sie über eine Kunstrasenbahn verfügten.





22. Internat. Saar-Mosel-Kampfspiele mit Bezirksmeisterschaften der Mittelstreckenstaffeln

Sept. 87

Karl-Hans Riehm, Glanzlicht der diesjährigen Saar-Mosel-Kampfspiele - mit neuen Dreh Stadionrekord um 4 Zentimeter verpaßt

Bei den äußerst schwach besetzten und durch geringe Leistungen geprägten Saar-Mosel-Kampfspiele in Konz boten am Sonntag nur die Hammerwerfer einen hervorragenden Kampf. Der in Konz beherrschte Karl-Hans Riehm halfs eine gute Serie von 75 m - Würfeln und blieb mit einer Weite von 76,36 m im letzten Versuch nur 4 cm hinter seinem eigenen Stadionrekord zurück. Der Junioren-Europameister Christof Sahner (LG Saar 70) belegte mit 66,08 m vor Rainer Schons (TVG Trier) 63,58 m den zweiten Platz. Die Ergebnisse im einzelnen:

1.500 m-Lauf Männer

1. Donner Robert, 59 TG Konz-Karthaas, 4:14,8 Min.

Hochsprung Männer

2. Hau Andreas, 62 TG Konz-Karthaas, 1,80m

Hammerwurf Männer

1. Riehm Karl-Hans, 51 TV Wattencheid, 76,36 m, 74,88 - 75,32 - 75,34 - 75,42 - 74,54 - 76,36.

2. Sahner Christof, 63 LG Saar 70, 66,08 m, 66,08 - 64,80;

3. Schons Rainer, 62 TVG Trier, 63,58 m, 54,50 - 63,54 - 63,58;

4. Rieck Peter, 52 Rot-Weiß-Koblenz, 60,44 m, 60,22 - 60,44;

5. Busco Bruno, 57 A.S. Guénange, 57,90 m, 54,82 - 57,90 - 55,94 - 55,55 - 56,94;

6. Ladener Jean-Paul, 61 A.S. Guénange, 55,58 m, 51,40 - 55,58 - 51,92;

7. Quigley Josef-Patrick, 61 TVG Trier (Gast), 52,94 m, 51,00 - 52,94;

8. Dreher Ulrich, 60 LG Saar 70, 49,98 m, 49,80 - 49,96 - 49,76 - 45,12;

9. Lutgen Nico, 62 Spora Lux., 49,26 m, 49,28 - 49,14;

10. Geiger Martin, 60 LG Saar 70, 47,14 m, 47,14;

200 m Lauf männl. Jugend A

2. Heinz Jürgen, 67 TG Konz-Karthaas, 24,8 sek.

800 m Lauf männl. Jugend A

1. Nehrbaas Ulf, 64 TG Konz-Karthaas, 2:04,2 Min.

Diskus männl. Jugend A

3. T. m.

Hochsprung männl. Jugend A

2. Zimmer Manfred, 64 TG Konz-Karthaas, 1,80 m.

200 m Lauf weibl. Jugend A

2. Mayers Hildegund, 66 TG Konz-Karthaas, 20,4 sek.

Diskus weibl. Jugend A

1. Kohl Ute, 64 TG Konz-Karthaas, 30,53 m.

2. Wilfert Sonja, 65 TG Konz-Karthaas, 23,92 m

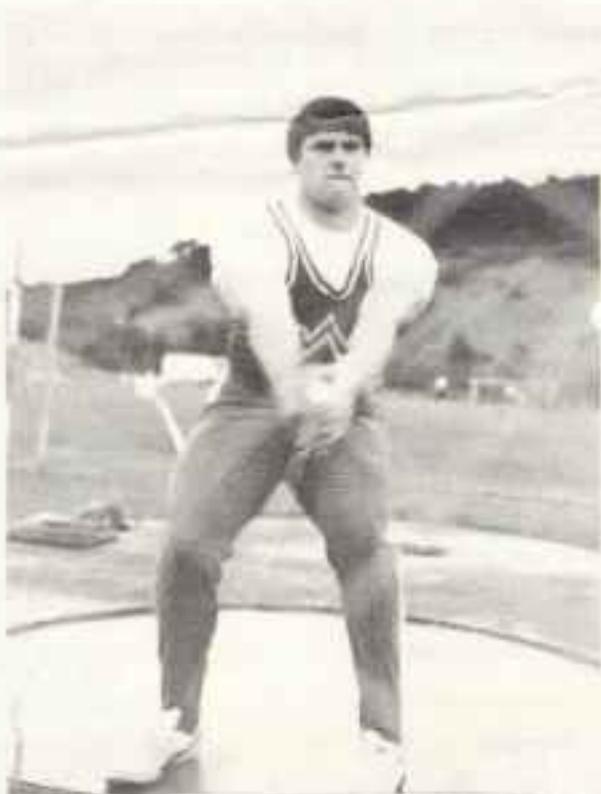
Weitsprung weibl. Jugend A

2. Werno Anja, 67 TG Konz-Karthaas, 4,66m.

Bei den Bezirksmeisterschaften der Mittelstreckenstaffeln sicherten sich über 3 x 1000 m der Schüler A die Staffel der LG Bitburg-Prüm, die TG Konz-Karthaas

bei den Schülern B in der Besetzung Pose, Schumacher, Thielen mit 10:38,2 Min. den Titel. Über

Bezirksmeister über 3 x 1000 m der Jugend A wurde Post SV Trier in B : 09,9 Min. Die Post war auch über 4 x 400 m Männer mit 3 : 36,3 Min. erfolgreich.



Trainer Klement mit seinen Schützlingen v.l. Rainer Schons, Peter Rieck, Trainer Klement, Karl-Hans Riehm, Christoph Sahner



Leichtathletik Altertümchen



An der Großaktion „Traben-Trab ins Grüne“, die bundesweit vom Deutschen Sportbund am Sonntag durchgeführt wurde, beteiligte sich auch die TG Konz-Karlsruhe in diesem Jahr wieder. Als Förderer dieser Freizeit-Sportaktion konnte die AOK Trier-Saarburg wieder gewonnen werden. Die 3 km lange Strecke führte vom Trampelpfad Körtz am Fuchsbogen hoch durch den Kötzer Stadtwald und zurück zum Trampelpfad. Am Ziel angekommen, überreichte Hans-Harbert Trierweiler, Betriebsleiter der AOK Trier-Saarburg, im Beisein von Laufleiter Richard Bauer den zahlreichen Teilnehmern Medaillen, Fußball und kleine Werbegeschenke. Hier auf unserem Bild erhält der jüngste Teilnehmer von 4 Jahren einen Fußball.



In ihre Leistungen, mit denen sie sich in die Deutsche Reihenliste eintragen konnten, wurden mit der Westmedal 1981 des Deutschen Leichtathletikverbandes auch zwei Sportler der TG Konz-Karlsruhe ausgezeichnet, der der Schüler: Jürgen Heim: 100 m - 11,8 Sek., 80 m Hürden - 11,8 Sek., Weitsprung 8,28 m, Kugelstoßen 13,49 m, Diskuswurf 40,70 m, Vierkampf 4884 Punkte. Ist den 8 Jüngendlichen: Jörg Böttger in Hochsprung 1,81 m. Im Ehrenmodell wurde von dem Abteilungsleiter der Leichtathletikabteilung Karl-Wiel Westhaupt an die beiden jugendlichen Sportler überreicht.
In seinem 1. Start in diesem Jahr erzielte der Jugendliche Ulf Harubas von der TG Konz-Karlsruhe bei den westdeutschen Hallenmeisterschaften in Düsseldorf gute 2:40 Sek. im 400 m Lauf.

2 x Kila-Hallensportfest – 2 x Platz 1



Die TG Konz war auch bei den diesjährigen Kila-/Schüler-Hallensportfesten in Trier und Bernkastel-Kues wieder gut vertreten. Insgesamt traten unsere „Kleinen“ bei der Kila in Trier mit 4 Teams (U8 / U10/ 2x U12) an. ALLE haben sich beim Additions-/Weitsprung, Hindernissprint, Medizinball-Stoßen und Team-Biathlon so richtig ins Zeug gelegt und konnten sich am Ende des Tages über Medaillen, Urkunden und gute Platzierungen freuen.

Bei der Siegerehrung der U12 war die Spannung kaum auszuhalten, nachdem klar wurde, dass wir einen der begehrten Podest-Plätze ergattert hatten. Der ein oder andere – ich gehöre tatsächlich auch dazu - konnte es kaum glauben, als wir beim zweiten Platz nicht ausgerufen wurden. Entsprechend groß war der Jubel der TG-ler als es hieß PLATZ 1 (Celine, Susie, Emma-Lu, Annelie, Antonia, Mia) für die TG KONZ!
Auch unsere 2. Mannschaft der U12 (Benjamin, Finn, Silvan, Johanna, Hanna und Naomi) konnte mit ihrer Leistung sehr zufrieden sein, auch wenn es nicht für einen Podest-Platz gereicht hat.

Am 29.03.2025 ging es dann zum zweiten Hallenwettkampf nach Bernkastel-Kues. Für mich als Trainer einer der schönsten Kila-Wettkämpfe der Region! (Danke Wolfgang, für viele Jahre tolle Kila-Wettkämpfe. Wir kommen gerne wieder!)

Morgens startete unsere U8 und U10 und legte zunächst einmal mit guten Platzierungen. Da ich nicht dabei war und diese Gruppen nicht trainiere, kann ich zu den einzelnen Leistungen nicht viel sagen.
Am Nachmittag stand bei der U12 Hochsprung, Medizinball-Stoßen, Hindernissprint und Cross-Lauf auf dem Programm. Dabei überzeugten die 2 Mannschaften der TG nicht nur mit hohen Sprüngen, schnellen Läufen und weiten Stößen (Celine wow! Weiter als jeder Junge.), sondern auch mit dem Spaß an der Sache. Beste Stimmung und viele Anfeuerungsrufe gab es vor allem beim abschließenden Cross-Lauf, bei dem Susie reihenweise Mitstreiter überrundete. Die TG Konz II (jüngere Jahrgang) erreichte mit phantastischen Leistungen Platz 6 (Johanna, Mia, Antonia, Hanna, Hannah, Silvan) und für die erste Mannschaft hieß es



auch an diesem Tag PLATZ 1 für die TG Konz (Celine, Susie, Annelie, Patrick, Benjamin) – sorry, wieder zur Überraschung des Trainers. Auch für die U14 wurde ein Wettkampf angeboten. Mit dabei waren hier diesmal Johanna und Clara, die zwischenzeitlich in der U14 (Trainer: Andreas Strupp/Lena Schneider) trainieren und die Gelegenheit wahrgenommen haben, am Dreikampf ihrer Altersklasse teilzunehmen.

Wir haben uns gefreut, dass ihr dabei ward und gratulieren Clara zu Platz 5 und Johanna zu Platz 3.

Für mich hätten an diesem Tag ALLE den 1. Platz verdient. - Herzlichen Glückwunsch!!!

... und ein dickes Dankeschön an alle Kinder, Eltern – insbesondere die, die aktiv Gruppen mit betreut oder uns mit Fahrgemeinschaften unterstützt haben, an die Fans - und vor allem an die Betreuer/-innen (Lena, Ida und alle anderen) für Ihren Einsatz. Es hat wieder mal riesig Spaß gemacht!





Ehrennadeln für Julie Vandenbussche und Noah Duda

Julie Vandenbussche und Noah Duda, beide in der 10. Klasse am Gymnasium Konz, wurden für ihre hervorragenden Leistungen im Jahr 2024 mit der bronzenen Ehrennadel des Deutschen Leichtathletik-Verbands ausgezeichnet.

Diese bekommen Athletinnen und Athleten, die es geschafft haben, sich in ihrer Disziplin unter den besten 30 in Deutschland zu platzieren.

Julie ist dies über 3000 Meter gelungen. Mit ihrer Zeit von 11:06,14 Minuten wurde sie 23.

Noah kann gleich zwei Platzierungen unter den Top-30 in Deutschland vorweisen. Im Hochsprung steht er mit übersprungenen 1,80 Metern auf Platz 14, über 300 Meter ist er mit seiner Zeit von 36,92 Sekunden sogar 11.

Wir gratulieren Euch von ganzem Herzen, Diana und Team



Premiere der Regionsmeisterschaften und Walfried-Heinz-Sportfest im Stadion Konz DM-Qualifikationsnorm für Noah Duda über 200m



Aufstellung zum abschließenden 800m-Lauf im Walfried-Heinz-Dreikampf der U12.



Regionsmeister im Speerwurf der U18: Vincent Hartmann

Nach der Fusion der ehemaligen Leichtathletikverbände Rheinland und Rheinhessen wurde der neu gegründete Verband Rheinhessen-Rheinland in 3 Regionen untergliedert. Zur Region Trier gehören die Kreise Bitburg-Prüm, Bernkastel-Wittlich, Vulkaneifel, Cochem-Zell, Rhein-Hunsrück und Trier-Saarburg. Am 10. Mai fand nun im Stadion Konz die erste Regionsmeisterschaft statt. Die Meisterschaft wurde ausgetragen für die Klassen U14 bis Aktive. Für unsere Jüngsten, die Jungs und Mädchen der U12, wurde im Rahmenprogramm ein Dreikampf angeboten. Nach der Eröffnung durch die Stadt-Beigeordnete Kerstin Röhlich-Pause und Günter Heidle, dem Vorsitzenden der LA-Region Trier, nahmen dann 250 Athleten an den Wettkämpfen teil.

Viele der erstmals vergebenen Regionsmeister-Titel blieben in Konz. Ganz besonders erfreulich für uns die Leistung von Noah Duda, der bei seinem Sieg über 200m gleichzeitig auch die Qualifikationsnorm zur deutschen Jugendmeisterschaft erfüllen konnte.

Ohne Helfer keine Sportfeste.

Leichtathletikveranstaltungen erfordern viele zupackende Hände, um den Athleten und Athletinnen die Möglichkeit zu geben, ihr Können zu beweisen und Motivation für die vielen Trainingsstunden zu tanken. Deshalb ein besonderer Dank und Anerkennung für die vielen Eltern, die diese Veranstaltung durch ihre Mithilfe beim Aufbau, am Wettkampftag oder durch Kuchenspenden unterstützt haben. Nicht zu vergessen auch die vielen Helfer und Kampfrichter, die nicht aus dem TG-Umfeld stammen, aber dennoch mit viel Engagement einen schönen Wettkampftag in unserem Stadion ermöglicht haben.

Andreas Strupp



2. DM-Norm für Noah Duda

Im Rahmen der saarländischen Meisterschaften lief Noah Duda am Samstag in Homburg zum ersten Mal im Stadion 400 Meter.

Gleich auf Anhieb gelang ihm die Qualifikation für die Deutschen U18-Meisterschaften. Mit 50,87 Sekunden befindet er sich im Moment in seiner Altersklasse unter den Top-25 in Deutschland.

Die DM findet Anfang der Sommerferien in Bochum statt.

In Prüm zeigte Carline Zielinski erneut eine Top-Leistung in der U16.

Mit 12,84 Sekunden über 100 Meter und 1,54 Metern

im Hochsprung qualifizierte sie sich souverän für die Süddeutsche Meisterschaft in ihrer Altersklasse.

Herzlichen Glückwunsch!



Leichtathletik Altertümchen

Konzer Leichtathleten mit über 30 Plazierungen in der Rheinland-Bestenliste 1982

Die Saison 1982 der Leichtathleten der TG Konz-Karthaus war erfolgreich. Bereits im Frühjahr nach dem Trainingslager in Oberjoch zeigte sich ansprechender Fleiß im Stadion wie auch im Krafraum. So kam es am Saisonende zu einer erfreulichen Ansammlung von Plazierungen in der Rheinland-Bestenliste 1982, wobei sich die im TG-Vereinshft. Nr. 1/82 angesprochene Entwicklung fortsetzte. 1980 waren es 18 Plazierungen, 1981 32 und 1982 33 Plazierungen. Es bleibt abzuwarten, ob die Leistungsbereitschaft in der Wettkampfmannschaft bestehen bleibt. Ein nicht zu unterschätzender Anreiz wird das kommende Trainingslager Oberjoch 83 sein. Im folgenden nur die Plazierungen in der Rheinland-Bestenliste 1982:

Plazierungen: 75 m (5.Pl.), Schlagball (6.Pl.), Weitsprung (10.Pl.), Ulf Nehrbass (MJA) 2 Plazierungen: 400 m (7.Pl.), 800 m (9.Pl.), Ute Kohl (WJA) 2 Plazierungen: Diskuswurf (4.Pl.), Kugelstoß (6.Pl.), Rainer Schöns (Männer) Hammerwurf (1.Pl.), Rudolf Breit (Männer) Hochsprung (10.Pl.), Andreas Hau (Männer) 110 m Hürden (5.Pl.), Andreas Münch (WJB) Diskuswurf (8.Pl.), Hildegunde Mayers (WJB) 200 m (4.Pl.), Helga Zimmermann (WJA) 100 m (8.Pl.), Robert Pose (Schüler B) 1000 m (6.Pl.), Michael Weishaupt (MJB) Hammerwurf (10.Pl.), Uwe Truppel (Schüler A) Weitsprung (10.Pl.), Eckhard Colini (AK-U35) Weitsprung (5.Pl.), 4 x 100 m Staffel (MJB) Jackson/Mertes/Truppel/Helz (7.Pl.), 4 x 100 m Staffel (Schüler) Grimbach/Weis/Truppel/Jackson (6.Pl.), 3 x 1000 m Staffel (Schüler A) Grimbach/Weis/Helz (8.Pl.), 4 x 400 m Staffel (Männer) Mich/Trierwader/Van Böhren/Nehrbass (6.Pl.).

Leichtathletik Altertümchen



Vorsitzender Heinz (links) und Abteilungsleiter Waidaupt (rechts) mit den besten Leichtathleten der TG im vergangenen Jahr.

Anerkennung für hartes Training

TG Konz zeichnete Leichtathleten aus – Stolz auf große Erfolge. Vorsitzender Heinz betont breites Angebot seines Vereins

KONZ. Ein ganzes Jahr Training und gute Leistungen bei zahlreichen Wettkämpfen landen am Sonntagsschritt mit Auszeichnungen für die Leichtathleten der Turngemeinde Konz höchste Anerkennung.

Für seine Tätigkeit als Trainer und Altersgruppenleiter fand Josef Waidaupt ein großes Lob des TG-Vorsitzenden Heinz. Seit zehn Jahren führt Heinz den Verein und ist zudem auch Vorsitzender des Fachverbandes Rheinland-Leichtathletik. In diesen Jahren hat sich die Zahl der TG von 100 auf 1400 erhöht. Leider sei es nicht möglich, seine Firma, nach mehr Sportarten im Programm aufzunehmen, weil alle Sportarten ausgerollt seien. Doch in etwa zwei bis drei Jahren werde vorwiegend eine weitere Sportart zur Verfügung stehen, so daß eine Anpassungsweltung möglich sei. Besondere Herz und Bedauern, daß es außerdem keine Sportanlagen mit 50

am Kosten erstellt wurden, die keine Nutzung finden.

In Konz wurde mit hohem Trainingsaufwand und mit zahlreichen Trainingspartnern auf vielen Gebieten, nationaler Bewerbsveranstaltungen für alle Altersklassen bereit. Geplant wurde über von einem vollständigen Gemeinschaftslager. Auf die Erfolge im vergangenen Jahre könnte die TG Konz stolz sein, denn sie seien in vielen Hinsicht bemerkenswert: Als Beispiel stelle der Vorsitzende den fünfjährigen Aktiven Leo Mestl vor, der zum 15. Male im vergangenen Jahr das deutsche Leichtathletik in Gold annehmen durfte. Heinz nahm dann zusammen mit Josef Waidaupt die Ehrungen vor. Zusammen mit dem Vorsitzenden der Schüler und der Jugend an die Reihe. Sie erhielten Pokale und es laut Jürgen Heinz, auch Werner Jörg, Bülanger und Helz zusammen. Über zusätzliche Pokale erhielt Jürgen Heinz als bester Sportler des Vereins in 1981.



Sieben Medaillen bei Rheinland-Pfalz-Meisterschaften!

Am vergangenen Wochenende fanden die Rheinland-Pfalz-Meisterschaften der Altersklassen U16 bis U20 in Ludwigshafen statt und die Leichtathletinnen und Leichtathleten der TG Konz freuten sich über insgesamt 7 Plätze auf dem Podium!

Silber ging an:

Emie Vandebussche (800 Meter)
Mixed-Staffel (Alena Michels, Anna Karges, Vincent Hartmann, Noah Duda)

Bronze ging an:

Carline Zielinski (60 Meter)
Albrecht Hamisch (60 Meter)
Noah Duda (200 Meter)
Vincent Hartmann (400 Meter)
Erdinc Demircan (Kugelstoßen)



Zusätzlich gab es eine Menge toller Platzierungen, viele neue persönliche Bestleistungen – und das wichtigste: alle hatten eine Menge Spaß zusammen.
Weiter so!

Diana



Rheinland-Pfalz-Meisterschaften in Eisenberg

Endlich geschafft: Sowohl die Mädels- als auch die Jungsstaffel konnten sich über 4 mal 100 Meter im Rahmen der Rheinland-Pfalz-Meisterschaften in Eisenberg für die Süddeutschen U18-Meisterschaften qualifizieren.

Die Mädels hakten die Quali in der Besetzung Sophie Grundhöfer, Anna Karges, Alena Michels und Carline Zielinski souverän ab.

Eine halbe Stunde früher freuten sich Leonard Bach, Tomasz Jankowski, Vincent Hartmann und Noah Duda über die Qualifikation für die „Süddeutschen“.

Noah wurde zudem Vize-Rheinland-Pfalz-Meister über 200 Meter in 23,04 Sekunden.

Albrecht Hamisch feierte seinen 3. Platz in der Männer-Konkurrenz ebenfalls über 200 Meter. Seine Zeit: 22,84 Sekunden.

Allen herzlichen Glückwunsch!

Diana





Rheinland-Pfalz Meisterschaften U16/U20 am 18.05.2025 in Neuwied



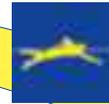
Am Sonntag, 18.05.2025, fanden in Neuwied die diesjährigen Rheinland-Pfalz-Meisterschaften der U16 und U20 statt. Sicher hätten an diesem Tag einige auch gerne ihre Ausdauer bei „Saar-Pedal“ bewiesen. Trotzdem konnten wir mit 13 Athletinnen und Athleten an den Start gehen. Ein ganz großes Dankeschön an dieser Stelle auch an die Eltern, die das Fahren übernommen haben.

Obwohl es bis zum frühen Nachmittag recht kühl war, konnten fast alle neue persönliche Bestleistungen und/oder einen Platz unter den Top 8 erzielen. Highlights waren die Silbermedaillen von Carline und Nele. Herzlichen Glückwunsch euch allen!

Kerstin

Außerdem waren noch dabei: Laura Nemeč, Shadlin Jamshidi, Nele Wagner, Tomasz Jankowski.

Von links nach rechts: Carline Zielinski, Sarah Forket Dauffy, Matthias Wagner, Leonard Bach, Noah Duda, Albrecht Hamisch, Alena Michels, Vincent Hartmann, Anna Karges.



Konzer Schwimmsportler saarländischer Landestrainer



Müller (links) und Bartholome treffen sich am Rande des 2025er-Saar-Schwimmfest in Dudweiler



Tobias Müller (rechts) als Betreuer der Konzer Wettkampfmannschaft beim Peter- und Paulschwimmen des SSV Trier im Jahr 2016

Tobias Müller ist der neue hauptverantwortliche Trainer des saarländischen Schwimmbundes. Bis zum Jahr 2016 ging er mit seinem Zwillingenbruder Sebastian als Aktiver für die Schwimmabteilung der TG Konz an den Start, unterstützte seinen damaligen Trainer Achim Bartholome als Betreuer des Teams bei verschiedenen Veranstaltungen und war im Nachwuchsbereich als Übungsleiter eingesetzt. Nach

Beendigung von Sportlehrausbildung und Sportstudium wechselte Müller zum Olympiastützpunkt Hamburg und arbeitete dort erstmals hauptamtlich als Schwimmtrainer für den Deutschen Schwimmverband. Vor zwei Monaten wechselte der 35-Jährige in die Funktion des Verbandstrainers nach Saarbrücken und ist aktuell für die Kaderathleten des Landesstützpunktes am Sportcampus Saar verantwortlich.



Schwimmer mit eigenem Jubiläum!

1. Im Jahr des 140. Geburtstag der TG Konz kann deren Schwimmabteilung sogar mit einer Schnapszahl kokettieren. Vor ziemlich genau 55 Jahren hielt der Schwimmsport in Konz und unserem Verein seinen Einzug. Anhand des Wirkens der jeweiligen Abteilungsleiter wird die wechselvolle Geschichte der TG-Schwimmer nachfolgend kurz dargestellt.

2. 1970 - 1975

Mit dem Bau des Konzer Schul- und Sportzentrums und der damit verbundenen Eröffnung des Hallenbades, im Jahr 1970, gründete Gerhard Tietze die heutige Schwimmabteilung unter dem Dach der damaligen TG Konz-Karthaus.



*Erster Schwimm-
Abteilungsleiter,
Gerd Tietze*

Die weiteren Gründungsmitglieder waren Egon Hoch, Erich Nikolay und Fritz Groschke.

Bereits zwei Jahre später avancierte die Abteilung mit über 300 Mitgliedern zu einer der größten der TG. Die Aktiven starteten in erster Linie auf reinen Club-Vergleichskämpfen und den zu dieser Zeit populären Turnschwimmfesten.



„Geballte Schwimmer-Macht“ in den 1970er Jahren vor dem Sprungturm des „alten“ Konzer Freibades

3. 1975 - 1981

Mitte der 70er Jahre übernahm Egon Hoch die Führungsfunktion von Tietze und begann mit der Überleitung vom Breitensport zum leistungsorientierten Schwimm-Training. Gleichzeitig setzte ein starker Mitgliederschwund ein, der seine Ursache wohl in diesen geänderten Rahmenbedingungen fand und bis Anfang der 80er Jahre angehalten hatte.



Abteilungs-Mitgründer und -Leiter, Egon Hoch

4. 1981 - 2005

Im Herbst 1977 wechselte Willi Bartholome vom PSV Wengerohr zur TG Konz-Karthaus und wurde zunächst verantwortlicher Trainer der Wettkampfmannschaft. Als Egon Hoch 1981 von seinem Amt als Abteilungsleiter zurücktrat, nahm Bartholome auch diese Funktion wahr. Wie seinem Vorgänger gelang es auch ihm nicht die rückläufigen Mitgliederzahlen aufzufangen. Stattdessen wurde der von Egon Hoch eingeleitete Übergang von einer Freizeit- und Breitensportabteilung zum leistungsorientierten Schwimmsporttraining abgeschlossen. Im Verlauf seiner fast 23-jährigen Tätigkeit als Chef der Wettkampfmannschaft gelang es Willi Bartholome immer wieder herausragende Einzelsportler derart aufzubauen, dass sie im Bereich des Schwimmverband Rheinland sowie den darüberliegenden Verbandsebenen, immer wieder vorderste Platzierungen erreichten. Als erfolgreichste Athleten dieser Zeit sind Katja



Willi Bartholome (ganz rechts) mit drei seiner „Aushängeschilder“, Elena Joas (u. Reihe, 2. v. rechts), Volker Schu (o. Reihe rechts) und Michael Kugel (o. Reihe, 3. v. rechts) sowie weiteren Aktiven der Wettkampfmannschaft im Jahr 2000

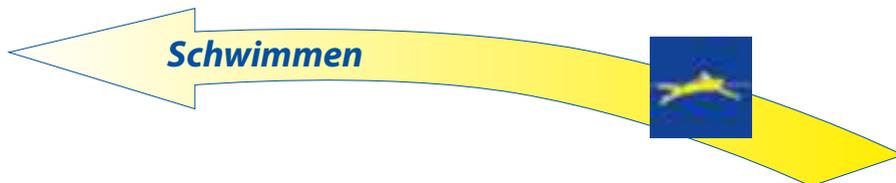
Pfeifer, Volker Schu, Elena Joas und Michael Kugel zu nennen. Die Abteilung leitete Willi Bartholome insgesamt 24 Jahre.

5. 2005 - 2009

Mit Anja Schu, die damals noch ihren Geburtsnamen Arens trug, kam im Jahr 2005 die erste und bisher einzige Frau in die Leitungsfunktion. Ihre Amtszeit war geprägt von ständigem Wechsel der Übungsleiter bei der Wettkampfmannschaft, was zu fehlender Kontinuität in der Trainingsarbeit führte.

6. 2009 - 2016

Achim Bartholome übernahm im Herbst 2009 die Abteilungsleitung und das Training der Wettkampfmannschaft. Bereits im Frühjahr des Folgejahr



Wenn Not am Mann (an der Frau) war, half Anja als Übungsleiter aus und startete weiterhin als aktive Masters-Sportlerin



Abteilungsleiter und Coach, Achim Bartholome (ganz rechts), mit dem Abteilungs-Team für die 2012er Rheinlandmeisterschaft im Bad-Kreuznacher Salinenbad

war er mit der Situation konfrontiert, dass die Haupttrainingsstätte, das Hallenbad Konz, „Knall auf Fall“ von der Stadt Konz geschlossen und anschließend abgerissen wurde. Mit viel Improvisation und Engagement aller beteiligten Ehrenämter und Familienangehörigen konnte, über einen Zeitraum von über fünf Jahren, wöchentlich eine Trainingseinheit im Schulbad von Dreiborn (Luxemburg) und eine Trainingseinheit im Stadtbad an den Kaiserthermen (Trier) aufrechterhalten werden.



7. 2016 - 2025

Im Sommer 2016 trat Achim Bartholome kurzfristig von seinen Aufgaben zurück. Den Trainingsbetrieb konnte man zwar mit dem Trainerteam Markus Adam und Heike Warnatz aufrechterhalten, aber für die Leitungs-Funktion konnte kein Ersatz gefunden werden. Die Beschäftigten der TG-Geschäftsstelle waren gezwungen, die Aufgaben geschäftsführend zu übernehmen. Dies bedeutete die Bewältigung der Corona-Krise und der immer gravierenderen Ehrenamtsmisere. Dennoch kann die Abteilung positiv in die Zukunft blicken. So hat sich Michael Lang, ein TG-Urgestein mit 54-jahre alten Wurzeln im Schwimmsport, aktuell entschlossen, die Leitung zu übernehmen. Mit dem Perspektivteam, welches seit einem Jahr unter Anleitung von Achim Bartholome und Michael Lang trainiert, wurden neue Wege im Hinblick auf die Einbindung des Ehrenamts beschritten und die mittlerweile erstarkte Masters-Schwimm-Gruppe von Wolfgang Kugel strebt mit Riesenschritten in Richtung wettkampfsportlicher Aktivitäten.

*Rechte Aufnahme (1972): Michael Lang (2. v. links) bei einem Clubvergleichskampf in Bitburg
Linke Aufnahme (1996): Michael Lang (links) mit dem damaligen Abteilungsleiter Willi Bartholome*

*Text: Thomas Müller / Achim Bartholome
Fotos: privat*

Mattia Serra startet bei Landesmeisterschaften im Schwimmen

Am vorletzten Märzwochenende fanden die diesjährigen Rheinland-Pfalz-Meisterschaften in der Tragluft-Schwimmhalle von Mainz-Mombach statt. Erneut konnte sich Mattia Serra von der Schwimmabteilung für die Strecken 50m Brust und 100m Freistil qualifizieren. Richtig gut lief's für Serra über 50m Brust. In 36,13 Sekunden belegte er in der Jahrgangsklasse 2007 Rang 6.

Auf der Freilstrecke dagegen fand er von Anfang nicht den gewohnten Rhythmus. In 1:03,22 Minuten lag er eine gute Sekunde über seinem gewohnten Leistungsbild und belegte in seiner Altersklasse lediglich Platz 10.



Start über 100m Freistil (Serra, rechts, auf Bahn 2)



TG-Bistro Austragungsort von SVR-Kampfrichterbesuchung

Am 10. November richtete die Schwimmabteilung für den Schwimmverband Rheinland (SVR) im neu eingerichteten Vereins-Bistro eine Kampfrichter-Aus- und Fortbildung aus. Unter der fachlichen Leitung des Konzer Schiedsrichters Arjen Lok nahmen insgesamt 13 Auszubildende aus vier Vereinen des Schwimmerbezirks Trier-Mosel an der Maßnahme teil. Weiterhin verlängerten 9 Kampfrichter im Rahmen des

Lehrgangs ihre bereits erworbene Lizenz. Erfreulich, mit Melanie Riske, Torsten Pizzardini, Andrea Stoffel, Markus Pokorni, Sandrine Bouy und Lukas Steier verfügt die Schwimmabteilung aktuell über sechs neue KaRis. Sigrid Faber, Alexia Zanoth, Mariann Steier und Karina Wenzel-Repey verlängerten ihre bereits vorhandenen Lizenzen.

TG-Schwimmer im Saarland erfolgreich



Annamaria Lienkamp vor ihrem Start über 200m Rücken



Trainer Achim Bartholome (rechts) gibt Mattia Serra letzte taktische Tipps



Emma Stoffel (rechts) mit Bronzemedaille über 100m Freistil

Zum 6. Internationalen Saar-Schwimmfest, am 29./30. März, der Vereine SC Delphin Püttlingen und der DJK Dudweiler hatte die Schwimmabteilung der TG Konz 54 Einzelmeldungen abgegeben. Neben sehr vielen persönlichen Bestleistungen verbuchten unsere Aktiven in den einzelnen Jahrgangsklassen, eine Gold-, fünf Silber- und vier Bronzemedailles. Erfreulich, in jeweils starkem Teilnehmerfeld, waren Platz 2 über 50 Meter Rücken (44,41 Sek.) und Platz 3 über 50m Schmetterling (51,25 Sek) von Nora Pokorni (2014) und Rang 3 über 100m Freistil von Emma Stoffel (2015). Markus Pokorni und Andrea Stoffel waren nach Beendigung ihrer Ausbildung erstmals als Kampfrichter für die Schwimmabteilung eingesetzt. Weiterhin nahmen auch Siggie Faber und Mariann Steier die wichtige Ehrenamtsfunktion wahr.

Weitere Platzierungen auf dem Sieger-, „Treppechen“:

200m Rücken - Jg. 2007 u. ä.: 3. Annamaria Lienkamp 3:20,75 Min., 200m Brust - Jg. 2007 u. ä.: 2. Mattia Serra 3:05,54 Min., 3. Lukas Steier 3:30,66 Min., Jg. 2008 und 2009: 2. Samuel Serra 3:36,30 Min., 3. Matthias Steier 3:41,47 Min., 50m Freistil - Jg. 2007 u. ä.: 2. Annamaria Lienkamp 37,00 Sek., 100m Schmetterling. 1. Annamaria Lienkamp 1:41,55 Min.



Doppel-Sieg für Nora Pokorni



Nora Pokorni nach der Siegerehrung über 100m Brust



TG-Team im Pirmasenser Luft- und Badepark

26 Schwimmvereine aus 5 Schwimmverbänden starteten, am 15./16. Februar, beim 25. PLUB-Cup des SV Blau-Weiß Pirmasens. Mit der TG Konz und dem für die SG Rhein-Mosel startenden SSV Trier nahmen auch zwei Vereine des Schwimmer-Bezirk Trier-Mosel an der knapp 2000 Einzelmeldungen umfassenden Großveranstaltung teil. Erfolgreichste Aktive unserer Schwimmabteilung war Nora Pokorni. In der Jahrgangsklasse (Jg.) 2014 erreichte sie

über 100m Brust, in 1:43,55 Minuten und 50m Schmetterling Beinschlag, in 1:05,13 Minuten, jeweils den 1. Platz.

Siggi Faber war als Kampfrichterin eingesetzt. Die Kampfrichter-Azubis Andrea Stoffel, Markus Pokorni, Melanie Riske und Sandrine Bouy beendeten ihre Kampfrichter-Ausbildung und stehen der Schwimmabteilung in diesem Ehrenamt zukünftig zur Verfügung.

Weitere Platzierungen:

100m Brust: Jg. 07: 2. Mattia Serra 1:17,22 Min., 6. Simon Appenfeller 1:34,32 Min., Jg. 08: 2. Samuel Serra 1:26,82 Min., Jg. 09: 3. Matthias Steier 1:30,21 Min., 100m Rücken: Jg. 11: 3. Leon Dier 1:38,19 Min., Jg. 08: 3. Samuel Serra 1:23,76 Min., Jg. 09: 2. Matthias Steier 1:28,17 Min., Jg. 07: 10. Nils Trierweiler 1: 50m Schmetterling Beinschlag: Jg. 15: 2. Emma Stoffel 1:06,87 Min., Jg. 13: 2. Luana Serra 1:04,34 Min., 3. Lena Schlichte 1:06,84 Min.

Erfolgreiche Wettkampfpremiere des Perspektivteam

Am ersten Adventswochenende fuhr die Wettkampfmansschaft der Schwimmabteilung nach Wirges zum 26. Nikolausschwimmen des TuS Montabaur. Ausgeschrieben waren alle vier Schwimmstile auf der 50-Meter-Kurzstrecke sowie die anspruchsvolle 100-Meter-Lagen-Strecke. Die hierbei erzielten Zeiten wurden mit der offiziellen Punktetabelle des Deutschen Schwimmverband bewertet und flossen anschließend in die jeweilige Jahrgangswertung ein. Erstmals mit dabei waren die Neueinsteigerinnen Luana Serra, Emma Pizzardini, Emma Stoffel, Nora Pokorni, sowie das Geschwisterpaar Lena und Jana Schlichte des neuen Perspektivteam der Abteilung.

Im Resümee glänzten die Aktiven der Konzer Schwimmabteilung mit insgesamt sechs Podiumsplätzen. So erreichte Emma Stoffel bei ihrer Wettkampfpremiere in der Altersklasse 2015, Rang 1, mit 392 Punkten. Jeweils Platz 2 belegten Mattia Serra (AK 2007/1706 Punkte), Emma Pizzardini (AK 2012/701 Punkte) und Leon Dier (AK 2011/651 Punkte). Beim Jahrgang 2013 konnten Luana Serra mit 670 Punkten und beim Jahrgang 2007 Lukas Steier mit 1311 Punkten jeweils den 3. Rang für sich verbuchen.

Im Rahmen der vorgesehenen Ausbildungs-Hospitationen stiegen Melanie Riske, Andrea Stoffel, Markus Pokorni, Torsten Pizzardini und Sandrine Bouy in ihre praktische Kampfrichter-Einweisung ein. Sigrid Faber war als Zielrichterin und Mariann Steier als Wenderichterin eingesetzt.



Leon Dier; Emma Pizzardini, Emma Stoffel und Luana Serra (obere Reihe v. l. r.), sowie Mattia Serra und Lukas Steier (untere Reihe v. l. r.) nach der Siegerehrung



Skigymnastik

Das könnte das Motto
unserer Gruppe sein:

*"Ganz gleich, wie beschwerlich das
Gestern war, stets kannst Du
im Heute von Neuem beginnen!"*
(Buddha)

Es muss so Ende der 80er gewesen sein, als mir dämmerte, dass ich so langsam etwas gegen meinen schmerzenden Rücken machen sollte. Sport war etwas, was ich bis dahin immer weit von mir geschoben hatte. Im Volksfreund wurde für einen Rückengymnastikkurs vom Postsportverein Trier geworben. Er fand in der TUFA statt und wurde von

Heute

Gruppe:

Breitensport
Skigym



mittwochs 19 h



offen für alle ♂ ♀

...jedes Alter: 



...was uns wichtig ist:
Ausdauer
Beweglichkeit
Geselligkeit
KONZ
Skigymnastik
...wo wir noch machen



Lang, lang ist's her...
Auf der Suche nach einer sportlichen Herausforderung- fand ich den Weg zur TG und übte wöchentlich in der Skigymnastikgruppe, um mich fit zu machen für die winterlichen Events auf 2 Brettern. Schnell war klar, dass dieses Training nicht nur der Vorbereitung der Skisaison diente; Ausdauer, Beweglichkeit, Schnelligkeit, Koordination u.v.m. wurde gefördert und so war nach einigen Probestunden die Entscheidung gefallen: ich bleibe in dieser gemischten Gruppe!!

Nach einigen Trainerwechsel darf ich das Tempo vorgeben und alle folgen meinem Kommando „...und fünf...“. Wöchentliches Training, aber auch wandern, Essen gehen, sowie Gemütlichkeit und Austausch mit selbstgemachten Leckereien und prickelndem Nass verschönern zusätzlich die gemeinsame Zeit.

Ich danke den sportlichen Menschen in meiner Gruppe für diese langjährige Verbundenheit u Treue und hoffe auf noch viele schöne gemeinsame Stunden.

Ein herzliches Danke auch an die TG für Alles im Hintergrund, damit dieser Sport möglich ist!

Herzlichst UTE

Damals



einer gewissen Marion (mit n am Ende) Erschens geleitet. Mit Verblüffung nahm ich wahr, dass die Übungen tatsächlich gut für mich waren. Nach einigen Wochen meinte Marion zu mir: "Ich habe da noch einen Skigymnastikkurs - willst Du da nicht auch mitmachen?". Und so kam ich zu dieser Truppe von gut gelaunten Leuten unterschiedlichen Geschlechts und Alters, die sich von Marion fertig machen ließ.

Ich kann es im Nachhinein selbst nicht glauben, dass ich nicht wieder aufgegeben habe und jeden Montag immer unverdrossen zur Rückengymnastik ging und mittwochs zur Skigymnastik, die jedes Mal ihren krönenden Abschluss in der Eckkneipe gegenüber hatte. Fröhliche Stunden hatten wir auch bei unseren Treffen, außerhalb der Gymnastikstunden. Wir machten Waldläufe im Weißhauswald, trafen uns zu gemeinsamen Wanderungen und sonstigen Festivitäten. Ich hatte - neben dem Gesundheitseffekt - auf einmal einen riesigen Freundeskreis! Anfang der 90er wechselte die Skigymnastik zur TG Konz und eine neue Ära brach heran.

Skigymnastik



Für mich ganz besonders, denn auf einem gemeinsamen Besuch des Weinfestes in Konz-Krettnach lernte ich meinen späteren Ehemann Alois kennen. Und der ist nun leidenschaftlicher Skifahrer und ließ sich sofort widerstandslos davon überzeugen, dass er auch dringendst durch die spezielle Gymnastik gestählt werden muss. Außerdem gab dies den Anstoß dazu, dass ich im hohen Alter von 45 Jahren mühevoll Ski fahren lernte! Natürlich machten wir auch mehrtägige Ausflüge in Ski-Gebiete z.B. nach La Bresse in den Vogesen. Später fuhren wir nach Österreich, nach Zell am See, Nauders oder nach Ried im Innkreis.

Mario hat uns leider vor einigen Jahren verlassen und nach Rudi Weber übernahm dann Ute Keiber-Schon unsere Truppe.

Fast alle von uns sind nun schon seit vielen Jahren mit dabei und wir freuen uns auf jeden Mittwoch Abend. Ab und zu machen wir nach dem Training vor der Halle in Karthaus ein Picknick, zu dem jeder etwas beiträgt. Wir sind alle inzwischen ganz schön alt. Aber ich bin überzeugt: ohne unseren Mittwochsport wären wir nicht so fit!



Iris

Thomas Bruckmann
Tel. 06501 / 5565
tischtennis@tgkonz.de

Tischtennis



PingPongParkinson-Stützpunkt in Konz gestartet

Am 30.04.25 fand in der Konzer Lorenz-Kellner-Halle die Auftaktveranstaltung Ping PongParkinson der TG Konz statt.

Am Start waren 12 Spielerinnen und Spieler mit unterschiedlicher Tischtennis-Erfahrung. Vom Einsteiger, der erstmalig Tischtennis spielt bis zu schon Fortgeschritteneren war alles vertreten. Ganz egal, da entweder ganz ungezwungen mit Partnerin oder Partner gespielt oder aber durch Zuspiel vom Trainer die Technik erlernt werden kann.

Nach Klärung organisatorischer Fragen wurde der Tisch- und Netzaufbau gezeigt, gefolgt von einer kurzen Aufwärmphase. Danach gesellten sich die ersten Spielpaare zum Spielen an die Tische. Die Tischtennis-Neulinge versammelten sich bei Trainer Ralph zum Zuspielen aus dem Balleimer an den Tisch. Bei sommerlichen Temperaturen in der Halle war auch die ein oder



andere Trink- und Verschnaufpause notwendig. Am Ende blickte man in zufriedene Gesichter und freut sich auf das Training in der nächsten Woche.

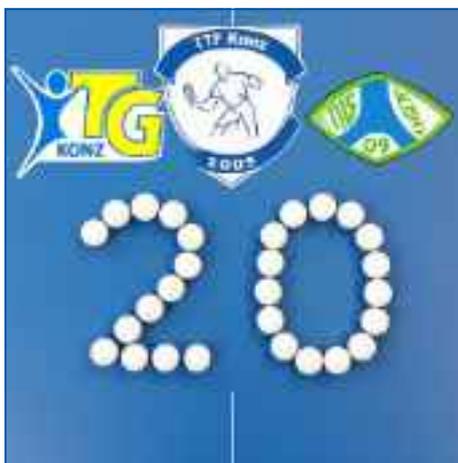


Ein gelungener Start für den PingPong Parkinson-Stützpunkt bei der TG Konz.

Ralph



140 Jahre TG – 20 Jahre TTF



20 Jahre TTF Konz



Große Runde bei einer TTF Versammlung (2012)

Die Tischtennisabteilung feiert in diesem Jahr auch ein kleines Jubiläum: Seit 20 Jahren wird in Konz von Spielern der TG und ETuS Konz gemeinsam -als TTF Konz- gespielt. Dazu stand im Heft 2/2005:

„Aus zwei mach eins“

Es ist nun endlich vollbracht! Die Tischtennisabteilungen der beiden Konzener Mehrspartenvereine ETuS und TG Konz werden in Zukunft unter dem Namen Tischtennisfreunde (TTF) Konz gemeinsam an den Start gehen. Dabei bleiben beide Abteilungen innerhalb der Hauptvereine weiterhin bestehen. ...

Der Zusammenschluss erfolgte mit allen Mannschaften der Damen, Herren, Jugend und der Freizeitspieler.

Nach mehr als dreijährigen Verhandlungen mit allerlei Anträgen, zahllosen Briefen, E-Mails und Telefonaten, etlichen Treffen, zwischenzeitlich viel versprechender Aussagen gefolgt von deprimierenden Absagen durch offizielle Gremien hat es nun funktioniert: die Tischtennisgemeinschaft zwischen ETuS und TG Konz ist jetzt vom zuständigen Fachverband, dem Tischtennisverband Rheinland (TTVR), genehmigt worden.“

Gründung und Struktur

Die Gründung der TTF Konz im Jahr 2005 war eine strategische Entscheidung. Durch die Bündelung der Ressourcen und Kompetenzen der beiden Muttervereine konnte eine stabile Basis für den Tischtennisport in Konz geschaffen werden. In der vergangenen Saison 2024/25 nahmen 10 Mannschaften am Spielbetrieb teil: 6 Herren-, 3 Jugend- und eine Freizeitmanschaft

Sportliche Entwicklung

Damen

Der Mannschaftsspielbetrieb der Damen hat sich unter dem Namen TTF Konz in den frühen Jahren sehr erfolgreich entwickelt. Die beiden Mannschaften sammelten in Oberliga und Rheinlandliga vordere Platzierungen ein. In der Saison 2010/11 wurde die 1.DM Oberliga-Meister, und zeitgleich gelang es der 2.DM, sich in der Relegation von Rheinlandliga zur Oberliga durchzusetzen. Die Saison 2011/12 wurde dann mit zwei Konzener Mannschaften in der Oberliga gespielt (5./8. Platz).



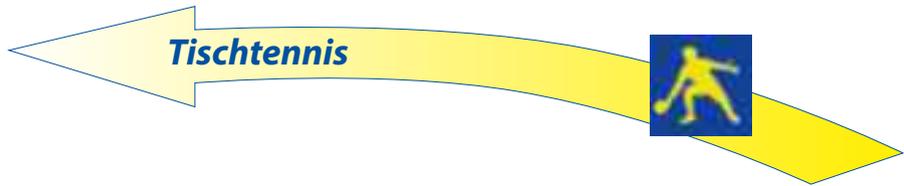
Die 2.DM als Aufsteiger in die Rheinlandliga: Andrea Bruckmann, Sonja Hartmann, Christa Bruckmann, Birgit Hostert (2008)



2.DM mit Maskottchen: Julia Hermann, Christa Bruckmann, Heike u. Sonja Hartmann, Andrea Bruckmann (2012)



Deutsche Meisterschaften der Verbandsklassen in Rüsselsheim: Andrea Bruckmann (2010)



Vereinsmeisterschaften (2010)



TTF beim Konzer Festumzug (2009)

Da die Damen in der Folge mehr und mehr in den Herrenmannschaften eingesetzt werden konnten, wurde ab 2013/14 nur noch eine Damenmannschaft ins Rennen geschickt. Eine Vizemeisterschaft in der Verbandsoberrliga und fünf Rheinlandliga-Meisterschaften in Folge zeigen die Konzer Damenpower. Dennoch wurde der Damenspielbetrieb zur Saison 2020/21 eingestellt als Folge der damaligen Regeln zum Einsatz der Damen in Herrenmannschaften.

Herren

Die Herrenmannschaften der TTF Konz haben in den letzten zwei Jahrzehnten beachtliche Erfolge erzielt. Gleich in der ersten, gemein-

samen Saison machte die 1. Herrenmannschaft in der Bezirksliga 2005/06 ungeschlagen den Meister. Es folgten gute Jahre in 2. und 1. Rheinlandliga, ehe der Aufstieg in die Verbandsoberrliga Südwest zur Saison 2016/17 gelang. Danach spielte die 1.HM stabil in der Rheinlandliga, bis sie in der letzten Saison noch einmal den zweiten Platz erreichten. Leider waren die Gegner in der Relegation zu stark, aber wir werden es weiter versuchen, noch einmal aufzusteigen.

Aber nicht nur die erste Herrenmannschaft sorgte für Furore: Die anderen Mannschaften präsentierten sich teilweise ebenfalls in bester Spiellaune und errangen etliche Meisterschaften und Aufstiege. So gab es in der

Fortsetzung auf Seite 60



TTF als Ausrichter: Kreis-Pokalfinale (2017)



Meistermannschaft der 2. Verbandsliga West (2014)



Auch bei der Sportlerwahl waren wir schon mal dabei (2017)



Beengte Verhältnisse bei den Kids Open (2012) gespielt



So wird bei Kids Open in Düsseldorf gespielt (2015)

letzten Saison Applaus für die 3. Herrenmannschaft (W. Marxen, D. von Wirth, T. Scalla, R. Remlinger) als Vizemeister in der Bezirksliga. Einen souveränen Durchmarsch legte auch die 4. Herrenmannschaft (A. Bruckmann-von Wirth, T. Willems, D. Scalla, H. Bousonville) in der Kreisliga hin, die ungeschlagen mit nur einem Minuspunkt Meister wurden.

Zusammenfassend sind die Aussichten für unsere sechs Herrenmannschaften von Rheinlandliga bis 1. Kreisklasse sehr vielversprechend und zeigen die Stärke der TTF Konz als regionaler Leistungsträger, der hervorragend in der Breite aufgestellt ist.

Jugend

Eine kontinuierliche Jugendarbeit war schon immer das Steckenpferd der TTF Konz. Etliche Einzel- und Mannschaftserfolge gäbe es hier zu benennen. Stellvertretend soll hier die 1. Jugendmannschaft (M. Thiel, T. Scalla, J. Kubis, J. Willems, L. Edenburg) der letzten Saison genannt werden, die in der höchsten Spielklasse der Verbandes (Verbandsoberliga Rheinland/Rheinessen) spielte und gerade in der Rückrunde mit dem 4. Platz für Aha-Momente sorgte. Ergänzt wurde dieser Erfolg durch den

Staffelsieg der 2. Jugend (R. Weise, F. Pawelzik, O. Dietrich, P. Lang) in der Kreisliga der Frühjahrsrunde.

Im Einzelspielbetrieb tauchen die Namen der TTF Spielerinnen und Spieler immer wieder auf Verbandsebene auf. Das ist zum einen für unseren Verein und den Fortbestand der Herrenmannschaften wichtig. Es unterstreicht aber auch, dass die zahlreichen Aktivitäten und Mühen, die unsere Übungsleiter und Betreuer in unsere Jugend investieren, am Ende Früchte tragen und unser Vereinsleben bereichern.

Freizeit

Auch im Bereich der weniger leistungsorientierten Tischtennisspielerinnen und -spieler hat die TTF Konz Aktivitäten vorzuweisen. Es gibt hier zwar nur noch eine Mannschaft, aber die wurde in der letzten Saison Sieger des Kreispokals. Dazu kommen in den letzten 20 Jahre etliche Staffelsiege und weitere Pokalgewinne, so dass auch hier deutlich wird, was Kontinuität bedeutet.

Internationale Erfahrungen

Die TTF Konz haben auch internationale Erfahrungen gesammelt. So nahm der Verein erstmals am International Youth Cup in Hasselt (Belgien,



1.HM bei den deutschen Pokalmeisterschaften in Fröndenberg bei Dortmund (2017)



TTF Jugend (2019)



*TTF Konz als Veranstalter
eines Mädchenturnieres (2017)*



Jugendausflug mit Glatteis in Luxemburg (2020)

2024) teil. Die beiden Mannschaften erreichten dort einen beeindruckenden dritten und vierten Platz, was die Qualität der Nachwuchsarbeit unterstreicht.

Fazit

Insgesamt haben sich die TTF Konz in den letzten 20 Jahren zu einem stabilen und erfolgreichen Tischtennisverein entwickelt, der sowohl sportlich als auch im Vereinsleben überzeugt. Mit einer starken Jugendarbeit, engagierten Mitgliedern und einer klaren strategischen Ausrichtung blicken die TTF Konz optimistisch in die Zukunft und gratulieren der TG Konz zur 140.



*Freundschaftstrainingslager mit der
TSG Niederhofheim (2010)*



*3.HM im letzten Spiel um die Meisterschaft
der Bezirksliga (2025)*



Heimspiel der 1.HM (2020) in der Gymnastikhalle vor der Renovierung



Globetrotter

Herzliche Verbindungen in die ganze Welt hat Uwe Lellinger durch seine sportlichen Aktivitäten früher im Laufen und heute im Triathlon. Der junge 76-jährige kann einiges erzählen, dass viele Bücher mit Inhalt füllen könnte. Früher als Lauftreffeiter, dann Abteilungsleiter Laufen und heute Abteilungsleiter Triathlon.

Berlin-Marathon - Wende 1990



Beim Gastgeber in Ostberlin

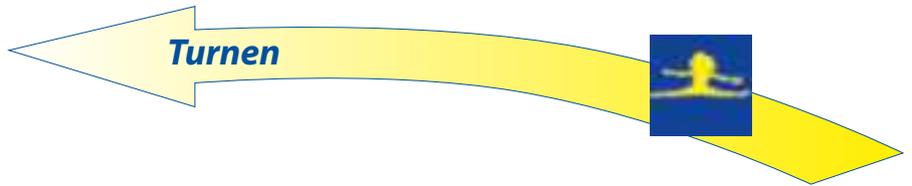
New York Marathon 1991



Die vier Läufer von der TG Konz (v. l. n. r.): Manfred Scheuer, Horst Dern, Wilfried Hermesdorf, Uwe Lellinger

Brienon





Landesentscheid Jugend trainiert für Olympia



Verbandsmeisterschaften in Koblenz



Unsere Kürturnerin Lea Bialas konnte bei den Verbandsmeisterschaften ihre Übungen verletzungsbedingt nicht ganz fehlerfrei turnen und erreichte trotzdem mit 45.05 Punkten den tollen 15. Platz.
Wir gratulieren ihr und Trainerin Merle.

Nach sechs Jahren Abstinenz konnten wir, dank der sehr engagierten Lehrerin Carina Schmidt, endlich wieder mit unseren Turnerinnen und Schülerinnen des Gymnasium Konz bei Jugend trainiert für Olympia teilnehmen.

Unsere Mädchen mussten sich einem Feld von sehr erfahrenen und älteren Turnerinnen stellen und beendeten den Wettkampf mit einem ordentlichen 14. Platz.

Die Veranstaltung war ein groß- artiges Erlebnis. In einer Atmosphäre geprägt von Sport- und Teamgeist zeigten Emma Treseler, Lisa Schumacher, Ronja und Alicia Helfmann, Maleah Braun und Jana Schlichte ihr Können an den Geräten Barren, Boden, Balken und Sprung.

Simone Schumacher





Einzelmeisterschaften des Turngau Mosel-Saar 2025



In diesem Jahr waren wir mit sieben Turnerinnen in Bitburg am Start. Unsere Jüngsten Alicia Helfmann, Linda Metzen und Marielene Humbeck turnten einen guten Wettkampf und belegten die Plätze 14 bis 16. Im Wettkampf der 12/13-Jährigen turnten Lisa Schumacher und Sophia Deibert. Beide konnten sich mit ihren guten Übungen, in einem Feld von dreißig Turnerinnen, auf die Plätze 13 und 16 turnen. Jana Weber erturnte sich im Wettkampf der 14/15-Jährigen den 10. Platz. Im Kürwettkampf startete unsere trainingseifrige Lea Bialas, die ihre mit Trainerin Merle Schumacher choreographierten Übungen fast perfekt zum Besten gab und sich mit dem zweiten Platz (50,10 Pkt) für die Verbandsmeisterschaften in Koblenz qualifizierte.

WK 304	Alicia Helfmann	55,00 Punkte
	Linda Metzen	54,90 Punkte
	Marielene Humbeck	54,50 Punkte

WK 303	Lisa Schumacher	59,10 Punkte
	Sophia Deibert	57,95 Punkte
WK 302	Jana Weber	55,40 Punkte

Ein herzliches Dankeschön geht wieder an unsere Kampfrichter Zoe Schuh, Nicki Nguyen, Lea Bialas und Merle Schumacher für ihren sportlichen Einsatz.

Simone Schumacher



„Im Dienste des Balles – Eine Reise durch 280 Jahre Volleyball“

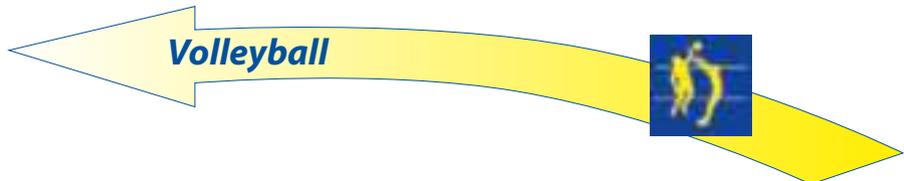
Ein Erlebnisbericht von Lio, Volleyballer:in auf Zeitreise

Prolog – Der Ball ruft

Es begann mit einem Fund. Ich räumte den kleinen stickigen Materialraum der Saar-Mosel-Halle auf – Staub, abgelaufene Soft Drinks, ein kaputtes Netz von 1973. Und dann:

ein alter Lederball. Wohl mal weiß gewesen. Schwer, rissig, mit seltsamer Gravur. Ich berührte ihn und Plopp! Die Luft schien sich zu verziehen wie bei einem schnell geschlagenen Float-Aufschlag. Ich verlor den Boden unter

den Füßen. Zeit, Raum – alles plötzlich weich. Und dann... stand ich auf einer Wiese. Ohne Netz, aber mit ziemlich viel Wäscheleine.



Abteilungsleiter Torsten und Christoph



Herren I ca. 1994



Herren I Meister 2017

1885 – Der erste Aufschlag

Die Welt war langsamer. Und irgendwie lauter. Ich hörte Pferdehufe, irgendwo wurde gesungen. Vor mir: ein provisorisches ... nun ja ... Spielfeld? Ein Rechteck gesäumt von Wäschepfählen und Heuballen. Männer in langen Hosen, Hosenträger. Frauen in Spitzenkleidern. Und mittendrin ein junger Mann mit strenger Frisur, aber funkelnden Augen. Als er auf mich zukommt, verstecke ich schnell meine Smartwatch unter meinen Ärmeln. „Willkommen, werte Frau. Mein Name ist Wilhelm. Wilhelm von Molten. Seid Ihr des Spieles mächtig?“ Ich nickte. Natürlich bin ich das. Außerdem, wer würde diesem Blick widerstehen?

Das „Spiel“ war eine Mischung aus Fangball, Federball und höflicher Körperertüchtigung. Ein „Ballwechsel“ bestand darin, dass der Ball – ein handgenähter, schwerer Lederklumpen – abwechselnd über das Netz gereicht oder mit der flachen Hand gehoben wurde. Ein elegant-chaotisches Miteinander Menschen jeden Alters. Die Damen lobten jeden gelungenen Schlag mit einem leisen „Wie erquicklich!“, die Herren brummt zustimmend. Ich schlug den Ball einmal reflexartig ab – ein klassischer Driveschlag. Der Ball flog mit Schwung über das Netz und landete mit einem

Plumps auf dem Kopf eines Schiedsrichters, der eigentlich gar keiner war. Stille. Dann lachte Wilhelm: „Ihr spielt ... futuristisch!“ Später zeigte er mir sein Regelbuch. Tinte, Linienführung, Formulierungen wie „Der Ball sei mit Bedacht und in Gemeinschaft zu bewegen“. Ich schlug einen Punktstand vor. Er schrieb: Satzpunkt: Erfreung nach elf gültigen Ballüberschreitungen. Beim Abschied schenkte er mir eine Messingschnalle mit einem kunstvollen „TG“. „Ein

Fortsetzung auf Seite 66



Damen II 2012_2013



Damen I_2022_MEISTER



Meister 2003





Damen-Mannschaft Februar 2009 01



Zeichen unseres neuen Vereins“, sagte er. „Turngemeinschaft Konz – wir folgen dem Ball.“ Dabei blinzelte er. Ich griff nach dem alten Lederball – und verschwand erneut.

2025 – Rätselhafter Sand

Ich schlug auf – im wahrsten Sinne. Direkt in den Sand. Ich blinzelte. Beachfeld. Konz. „Ein Beachfeld? Wer hatte denn da bei der Stadt einen schwachen Moment?“ Ich sprang auf. Sonne, Palmenattrappen, richtige Spielfeldmarkierungen. In einem angrenzenden Gartenhaus öffnete jemand einen Kühlschrank. Es duftete nach Gegrilltem. Es war alles zu schön, um wahr zu sein. War es das?

„Hey, alles okay?“ fragte eine junge Frau mit Zopf und Sand zwischen den Zehen. „Ich bin Valerie. Valerie von Molten. Kommst du mitspielen?“ Ich war sprachlos. Von Molten?

Wir spielten. So wie ich es gelernt hatte. Schnell, gute Technik, athletisch. Am Rand steht auf einem Stativ eine Kamera. „Unsere Trainer zeichnen alles auf, schneiden uns später unsere Fehler zusammen und erklären uns alles. Störe

dich nicht daran.“ Ich baggerte, sprang, setzte einen Sprungaufschlag – mein Körper fühlte sich an wie 18. Valerie sagte: „Mein Ur-Urgroßvater Wilhelm hat die Abteilung gegründet und versucht, Volleyball im Adel zu etablieren. Wurde nix. Aber jetzt: Beach-volleyball für alle!“

Ich lachte. Und fragte dann zögerlich: „Sag mal ... Konz hat doch gar kein Beachfeld?“ Valerie sah mich an. „Natürlich. Seit 2023. Steht direkt beim TG Sportpark. Auf dem Gelände des ehemaligen Freibads“ Ich schaute hin. Tatsächlich. Sieht aus wie immer. Und ein ... Smoothie-automat?

Ich spürte es. Irgendwas war hier nicht real. Und doch fühlte es sich fantastisch an. Als ich den Ball erneut berührte, flackerte die Welt. Ich hörte Valerie noch rufen: „Vergiss nie: Der Ball verbindet!“ Dann: Licht. Kälte. Schwerelosigkeit.

2165 – Der beste Libero. Oder Libera?

Ich öffnete die Augen – oder wurden sie geöffnet? Ich schwebte. Unter mir: Wolken.

Über mir: ein schimmerndes Stadion in der oberen Atmosphäre. Die Arena „Konzeptio 9“. Hier, so erklärte mir ein freundlich blinkender Assis-tent, fand das Finale der Landes-Galaxis-Liga im V-Ball statt.

Ich wurde bereits erwartet. „Lio! Willkommen! Ich bin Valon von Molten.“ Er hatte metallene Haut, vier Arme, eine auffällig große Stirn und das gleiche Lächeln wie

Wilhelm – nur mit Glitzer. Ich zeigte ihm die Messing-schnalle. Er nickte. „Die Zeitball-träger:in.

Unsere Familie hat lange auf dich gewartet.“ Das Spiel begann. Das Spielfeld bestand aus Lichtgittern, die sich je nach Spielphase neu formierten. Der Ball – eine schimmernde Energiekugel – reagierte auf unsere Bewegungen. Ein Sprung führte zu einem Salto. Der Block war ein Luftmanöver mit Magnethandschuhen. Das Netz – ein holografischer Vorhang – passte sich jeder Bewegung an.

Mitspieler:innen waren menschlich, kybernetisch, tentakelig. Aber: Teamplay war alles. „Ich!“ rief ein Androide, und ich überließ ihm den Ball. „Danke!“ rief ein Wesen mit vier Tentakeln und ich dachte mir, etwas zu laut, „Guter Libero! Oder Libera?“

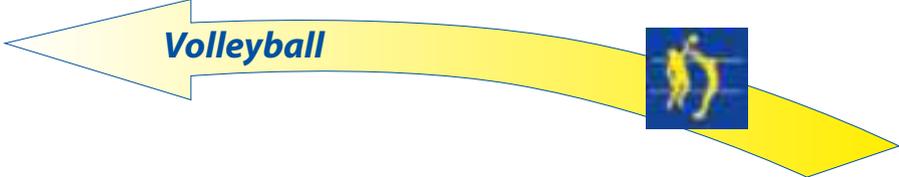
Wir spielten einen Satz bis 68. Es gab Zusatzpunkte für besondere Ästhetik und herausragende Zusammenarbeit – ein intuitives Spiel. Am Ende verbeugten sich alle. „Der Ball hat uns verbunden“, sagte Valon. Dann legte er mir die Hand auf die Schulter. „Unsere Familie bewahrt dieses Spiel. Doch du... du bringst es weiter.“ Ich lächelte. Und wusste: Es war Zeit, zurück-zukehren.

Epilog – Alles wieder normal

Ich wachte auf. Die Luft stand. Stickig. Enge um mich herum, ausgelöst von alten Wasserflaschen, leeren Getränkeboxen und kaputten Anzeigetafeln. Neben mir der alte Lederball. Keine Lichter, keine Schwerelosigkeit. Ich stand auf, ging raus – und sah: kein Beachfeld. Nur Asphalt und Rasen. Ein paar Maulwurfshügel.

Ich lächelte. Ich bin zurück. Der Ball war still. Die Schnalle kalt. Aber mein Herz war warm. Ich hatte etwas gesehen – oder erlebt – dass ich nie vergessen würde. Wurde die Abteilung nicht 1973 gegründet?





Herren I 2024



Hobby-Mixed 2023

Und vielleicht, nur vielleicht, wird in 140 Jahren jemand anderes diesen Ball finden. Und dann wieder alles beginnen.

Bis dahin: „Ich!“

Torsten Heinz

Bienvenue à Paris!



Wir waren ja schon öfter in Paris, aber noch nie haben wir solch eine Stimmung in der Stadt erlebt. Aufregend, voller Vorfreude und Spannung; vielen Erwartungen und Hoffnungen. Die olympischen Spiele sind in Paris!

Und zwei TG-ler mittendrin. Vor Monaten hatten wir uns als Freiwillige beworben und wurden tatsächlich beide angenommen - Michel beim Volleyball (mal ehrlich, alles andere wäre auch undenkbar gewesen) und ich als Fahrer für Vertreter der nationalen olympischen Komiteen.



Was für ein Wirbelwind diese knapp vier Wochen doch waren, die wir in Paris verbrachten!! Einkleidung in die Uniform der 45.000 freiwilligen Helfer, erste Treffen und Dienstpläne, Einsatzorte (in meinem Fall der Einsatzwagen). Mein Job als Chauffeur war eine Art Taxi - VIP's abholen an einer Sportstätte, am Hotel oder anderem Veranstaltungsort absetzen. Wie fast alles waren Routen, Sicherheitsfreigaben, die Apps zum Organisieren der Fahrten (wen hole ich wann wo ab?) sehr

gut organisiert. Was habe ich für interessante Menschen kennenlernen können, aus allen Teilen der Welt. Pins wurden getauscht, unzählige Fragen gestellt, Erlebnisse besprochen und wieder erlebt. Ein Highlight war sicherlich die Delegation aus St. Lucia, deren Sprinterin Julian Alfred die erste Medaille für ihr Land im 100m Sprint gewann. Was für eine Freude in meinem 9-Sitzer!

Während ich vor der Arena auf neue Fahrgäste wartete, war Michel mittendrin im Geschehen: unmittelbar am Spielfeldrand, neben den Schreibern - auf dem Foto sitzt er über der 4.



Er hat Weltklasse Volleyball gesehen - mit bekannten Gesichtern. Zwei Spieler, der Herrennationalmannschaft, Tobias Krick und Tobias Brandt, waren Teilnehmer beim altbekannten Volleyball-Camp hier in Konz! Gemeinsam mit Burkhard Disch, der ja auch kein Unbekannter aus der TG ist, konnten wir das Halbfinale der Herren in der ersten Reihe bewundern - zwei Schwergewichte, Polen : USA. Da in der Arena auch die Wettbewerbe im Handball, Tischtennis und Gewichtheben stattfanden, konnte man hier als Volunteer auch mal das ein oder andere Spiel live verfolgt werden.

Fortsetzung auf Seite 68

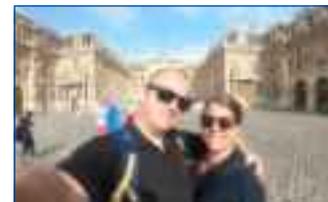


Volleyball

Christoph Hänold - Tel. 06501 / 8098937
Torsten Heinz - Tel. 0651 / 4637307
volleyball@tgkonz.de

Michel hatte den absoluten Traumjob:) Er konnte die ganzen Stars der Szene hautnah sehen und auch sprechen. Und die besonders elektrisierende Stimmung in der Arena geniessen. Er war ja schon bei den Spielen der kleinen Staaten mehrmals als Trainer mit dabei, und nun hier - die ganz grosse Bühne.

Fast alle Sportstätten - wie ja jeder im TV sehen konnte - waren an den mitunter spektakulärsten Orten in Paris angesiedelt. Bilder, an denen LA28 sich messen lassen muss.



Wie hier in Versailles, wo die Reitwettkämpfe stattfanden.

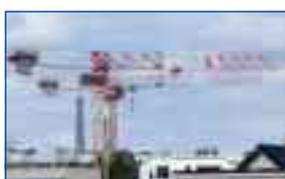
Aber wir haben nicht nur große Spieler, kleine Turnerinnen (oh Simone Biles, Legende die du bist) und unzählige begeisterte Fans, Trainer, hilfsbereite Volunteers und Polizisten aus vielen Ländern, Skulpturen, Damen mit berühmten Lächeln, besondere Ausstellungen gesehen sondern auch - Pariser. Die im Vorfeld sehr kritisierten Spiele wurden von den Einheimischen sehr gut angenommen, was der Stimmung in der Stadt natürlich nur zu Gute kam. Eine welt-offene, gastfreundliche, herzliche Stadt - und wir zwei aus Konz mittendrin. Ob bei der Ankunft der Flamme, im Stade de France, auf den Strassen von Paris, beim Schlendern an der Seine, in den Museen, Cafés, Geschäften - formidable!



Oder im Herzen von Paris - Beachvolleyball! Vielleicht ist dies ja ein Anspruch, nochmal ein Beachvolleyballfeld in Konz anzulegen? Wäre hier auch eine Traumkulisse. Und genug Spieler:innen sind auch da!

Wir durften Gast sein im Luxemburger Haus, hatten dadurch den besten Blick auf die deutschen Teilnehmer, Medaillengewinner und Unterstützer. Cornhole spielen ging auch - leider ohne Günni Reitz, den Top-Spieler der TG Konz.

Die TG in Paris - was für ein Erlebnis. Wir haben so viel gesehen und erlebt. Wunderbare, nachhaltige Spiele im Herzen von Europa. Auch wenn wir die paralympischen Spiele nicht mehr mitmachen konnten - was für eine Freude es doch war!



Unsere Wohnung: ein grosser stählerner Koloss, nachts beleuchtet und sehr dominant. Dahinter ist der Eiffelturm. Direkt in unserer Straße waren die Strassenrennen der Radfahrer:innen! Speed, Hightech, Stimmung.

Die Marathonläufe waren auch in unmittelbarer Umgebung, haben wir auch live gesehen! Die jeweiligen Rennen waren so schnell an uns vorbei...hätte ich vor dem Fernsehen nie gedacht, wie schnell nicht nur Radfahren sondern Marathonlaufen sein kann!



Wir schaffen was



Engagiert, qualifiziert und mit jahrzehntelanger Erfahrung im Hoch-, Tief-, Straßen-, Ingenieur- und Industriebau realisieren wir für Kommunen, Industriebetriebe und private Auftraggeber Projekte in allen Baubereichen.



250+
Mitarbeitende

4000+
Realisierte Projekte



info@elenz.net

www.elenz.net

WOLFGANG
GERLACH
STUDBÜRO

Buchhaltungen
Jahresabschlüsse
Steuererklärungen

für Handwerker, Dienstleister, Freiberufler,
Land- und Forstwirte, Arbeitnehmer, Rentner...

www.Gerlach-Konz.de

54329 Konz - Am Markt 13 - Tel: 06501 / 99 96 321
Mail: StB-Wolfgang.Gerlach@T-Online.de

APOTHEKE 
BEETHOVENGALERIE
Christian Zimmer

54329 Konz • Telefon (0 65 01) 99 84 84
Schillerstraße 30 / Ecke Wiltingerstraße

TANKEN · SHOPPEN · SPAREN



FÜR DEICH!
FÜR MEICH! FÜR ALL!



#gemeinsam
bewirken

Die Förderplattform der Sparkasse Trier



Wir gehören zur
VEREINIGTE HÄNDERGESELLSCHAFT REGION TRIER

www.saar-mosel-bad.de

Für Sportliche:
Schwimmerbecken mit 25m Bahnlänge

Für die Kleinen:
30m²-großes Kinder-Planschbecken

Für Alle:
Kurse für Fitness und Gesundheit

Mo, Mi, Do, Fr.....	06:30 – 21:00 Uhr
Dienstag.....	14:00 – 21:00 Uhr
Samstag, Sonntag.....	10:00 – 18:00 Uhr

saar moseLbad
SPORT-FITNESS-GESUNDHEIT

Saar-Mosel-Bad | Am Stadion 4 | 54329 Konz | Tel. 06501 - 609 217-0
saarmoselbad@konz.de | www.saar-mosel-bad.de

.... wir spielen mit!

www.schuhhaus-holbach.de

SCHUHE + SPORT **Holbach**

Wittener Str. 33-34 • 54279 Konz • Tel. 0 65 01 112 34-0